Alle Stadtblatt-Ausgaben unter www.heidelberg.de/stadtblatt

stadtblatt

Amtsanzeiger der Stadt Heidelberg – 22. Jahrgang - Ausgabe Nr. 23 - 4. Juni 2014

Eine Begegnungsstätte für alle

Im Landfriedkomplex entsteht das „International Welcome Center Heidelberg“

Herzlich willkommen in Heidelberg: Die Stadt begrüßt Neuankömmlinge aus aller Welt noch in diesem Jahr im „International Welcome Center Heidelberg“(IWCH). Als Veranstaltungsort in historischer Industriearchitektur soll es allen Heidelbergerinnen und Heidelbergern offen stehen.

Ein Ort mit Charme: OB Dr. Eckart Würzner (2.v.l.) und Landfried-Eigentümerin Ingrid Schinz (3.v.l.) stellen das Kesselhaus als Sitz des IWCH vor. Foto: Rothe

Welcome Center sind derzeit vielerorts geplant. In Heidelberg sollen nicht nur – wie andernorts – Fachkräfte willkommen geheißen werden. Stattdessen begrüßt die Stadt alle Neuankömmlinge, von Studierenden bis zu Flüchtlingen. Im IWCH werden die Leistungen der städtischen Ausländerbehörde und die Kultur- und Serviceangebote des „Interkulturellen Zentrums“ vereint. Die Anlaufstelle wird im Kesselhaus auf dem Landfriedgelände in Bergheim beheimatet sein.

Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner hat den künftigen Ort am 27. Mai gemeinsam mit der Landfried-Eigentümerin Ingrid Schinz und Integrationsbürgermeister Wolfgang Erichson vorgestellt. Der OB betonte: „Mit unserem Heidelberger Modell setzen wir neue Maßstäbe beim Thema Willkommenskultur. Die Stadt bietet künftig zentral an einem Ort Hilfe in allen Lebenslagen – für alle Menschen, die zu uns nach Heidelberg kommen.“

„Wir bieten ausdrücklich eine Anlaufstelle für alle Ausländerinnen und Ausländer“, ergänzte Wolfgang Erichson, „ganz gleich ob sie hier studieren möchten, Arbeit suchen, ob sie eine Ausbildung beginnen wollen oder ob sie als Flüchtlinge kommen.“ Dem Welcome Center hat der Gemeinderat Ende 2013 zugestimmt. Für die Internationale Bauausstellung hat die Stadt es als Leuchtturmprojekt eingereicht. Der Ausländerrat/Migrationsrat trägt das Vorhaben mit.

In dieser Ausgabe

Neuer Gemeinderat

Der neue Gemeinderat ist gewählt, alle 48 Mitglieder sind zu finden auf der **Seite 5**

Schlossbeleuchtung

Am 7. Juni findet die erste Schlossbeleuchtung des Jahres statt. Ab 22.15 Uhr hüllt sich die Schlossruine in einen rot glühenden Feuerschein. **Seite 20**

Bürgerplakette

Vorschlagsfrist endet

Heidelbergerinnen und Heidelberger, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl eingesetzt haben, werden wieder mit der Bürgerplakette der Stadt Heidelberg ausgezeichnet. Vorschläge können noch bis zum 15. Juni 2014 eingereicht werden. Anträge sind in den Bürgerämtern und bei der Stadtbücherei erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon 06221 58-10350 oder -103501, per E-Mail an buergerengagement@heidelberg.de und unter *www.heidelberg.de/buergerengagement*.

Fest am Fluss

15. Juni Lebendiger Neckar

Beim Aktionstag „Lebendiger Neckar“ am Sonntag, 15. Juni, erwartet die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 19 Uhr ein buntes Programm. In Heidelberg bieten rund 100 Akteure vom Schwabenheimer Hof über die Neckarwiese bis zur Alten Brücke eine Vielzahl von Veranstaltungen und Vorführungen an. Das nördliche Neckarufer wird an diesem Tag vollständig für den motorisierten Verkehr gesperrt. Weitere Informationen gibt es auf Seite 9 dieser Ausgabe und unter *www.heidelberg.de/lebendigerneckar* und *www.lebendigerneckar.de*.

Sonderseiten

Ausländer/-Migrationsrat

Rund 23.500 Heidelbergerinnen und Heidelberger ausländischer Herkunft können am 29. Juni 2014 darüber entscheiden, wer in den kommenden fünf Jahren in der Kommunalpolitik ihre Interessen vertritt. Zwei Listen stellen sich zur Wahl. Dieser Stadtblatt-Ausgabe liegen vier Sonderseiten zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates bei. Sie umfassen die Vorstellung der Ziele beider Listen und ihrer Kandidatinnen und Kandidaten sowie Informationen der Stadt Heidelberg zum Gremium, der Wahl und dem Interkulturellen Fest am 21. Juni (*www.heidelberg.de/wahlen*).

Stadtblatt-Pause

Am 11. und 18. Juni macht der Amtsanzeiger eine Pause aufgrund der Pfingstferien. Nächster Erscheinungstermin ist der 25. Juni 2014.

Aus dem Gemeinderat	2/3
Neuer Gemeinderat	5
Stadtwerke	8
Lebendiger Neckar	9
Bekanntmachungen	10-18
Kultur und Freizeit	20

Stimmen aus dem Gemeinderat

Fraktionsgemeinschaft
Grüne / generation.hd
Christoph Rothfuß

Mehr Verbindungen – öffenliches WLan

Vor knapp einem Jahr haben wir als B90/Die Grünen den Antrag gestellt, öffentliches WLan in der Innenstadt einzurichten. Die Verwaltung hat nun dazu eine Vorlage ausgearbeitet, die letzte Woche einstimmig im Hauptausschuss beschlossen wurde. Gibt der Gemeinderat am Donnerstag grünes Licht, wovon auszugehen ist, können die Heidelberger Bürger und Bürgerinnen sowie die vielen Touristen, die die Stadt besuchen, sich noch diesen Sommer kostenfrei ins Internet einloggen. Für einen Wissenschafts- und Tourismusstandort wie Heidelberg ist dies ausdrücklich zu begrüßen. In vielen anderen Städten, wie beispielweise in München, Potsdam oder auch Pforzheim und Buchen ist dies bereits Realität.

In der ersten Ausbaustufe ist der Service in folgenden Bereichen vorgesehen: Hauptbahnhof, Stadtbücherei, Neckarwiese, Bismarckplatz, Hauptstraße, Stadthalle, Alte Brücke, Marktplatz, Friedrich-Ebert-Platz, Karlstor und Schloss. Die Ausstattung weiterer Bereiche in einer zweiten Ausbaustufe ist möglich.

Dank eines Heidelberger Anbieters sind die Investitionskosten mit 30.000 Euro sehr überschaubar. In welcher Form sich die Nutzer für diesen Service anmelden müssen, wird derzeit noch unter dem Aspekt geprüft, dass der europäische Gerichtshof richtigerweise die Vorratsdatenspeicherung abgelehnt hat. Nach eineinhalb Jahren wird die Verwaltung über das Projekt berichten und Bilanz ziehen, dann könnten auch andere Betreibermodelle, wie z. B. Freifunk zum Zuge kommen.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei Ihnen, den Wähler*innen, für die vielen Stimmen an Bündnis90/Die Grünen bedanken, wir sind damit neben der CDU stärkste Kraft im neuen Heidelberger Gemeinderat.

Vielen Dank auch für mein persönliches Wahlergebnis.

Christoph Rothfuß, Bündnis90/Die Grünen
Grüne:
Tel. 06221 91466-14,
fraktion@gruene-heidelberg.de

CDU
Werner Pfisterer

Die Kommunalwahl ist vorbei, die Arbeit geht weiter

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der zurückliegenden Gemeinderatswahl. Unsere CDU-Fraktion verfügt jetzt über 10 Sitze, das ist ein gutes Ergebnis. Auch ganz persönlich danke ich Ihnen: Nach 2004 und 2009 haben Sie mich nunmehr mit über 28.000 Stimmen zum dritten Mal zum Stimmenkönig gewählt. Für Ihr überwältigendes Vertrauen bin ich Ihnen sehr dankbar.

Die Wahl ist nun vorbei, die Arbeit geht weiter. Einfacher wird es nicht, 13 Gruppierungen sind jetzt im Heidelberger Gemeinderat vertreten. Aktuell beschäftigen wir uns unter anderem mit einem Ideenwettbewerb bezüglich des ehemaligen US-Hospitals, der europaweit ausgeschrieben wird. Ein von der Stadt vorbereiteter Auslobungstext fand allgemeine Zustimmung. Die Hospital-Fläche mit 9,3 Hektar im Hasenleiser bietet große Entwicklungschancen und wird einen Beitrag zur Lebendigkeit und Attraktivität des Stadtviertels Hasenleiser und zur besseren Integration in den Stadtteil Rohrbach leisten. Auch das geplante Quartiersmanagement soll die Quartiersidentität fördern und Gemeinwesen orientierte Sozialstrukturen aufbauen. Das Gebiet des Hospitals ist verkehrstechnisch mit Bussen, Straßenbahn sowie S-Bahn optimal erschlossen. Hinzu kommt eine sehr gute Infrastruktur mit Kindergärten, Schule, Einkaufszentren, Sportvereinen und vielen Grünflächen. Die vorgesehene attraktive Wohnbebauung soll eine qualitativ hochwertige Architektur zum Ziel haben. Diese Konversionsfläche bietet zahlreiche Möglichkeiten, beispielhaft nenne ich ein Bürgerzentrum im Hasenleiser, neue Studentenwohnheime, Kinderbetreuungseinrichtungen und Wohnungen für die junge wie auch für die ältere Generation. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich an den Diskussionen aktiv zu beteiligen. Nutzen Sie die Chance, sich einzubringen. Unsere CDU-Fraktion tritt dafür ein, dass von Beginn an völlige Kosten-Nutzen-Transparenz herrscht, nur auf diese Weise lassen sich unliebsame Überraschungen vermeiden. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen und grüße Sie herzlich Werner Pfisterer (*www.pfisterer.net)*
Nächste Bürgersprechstunden:
24. Juni und 28. Juli 2014 in der Adlerstraße 1/5. Beginn: jeweils 15.30 Uhr. Anmeldungen bitte an werner@pfisterer.net oder unter der Rufnummer 302667.
Tel. 06221 163972,
info@cdu-fraktion-hd.de

SPD
Michael Rochlitz

Auswirkungen der KW auf Sport und Kultur

Nach Ende des Wahlkampfs beginnt für alle Gruppierungen im Gemeinderat (GR) die Phase der Orientierung, wie man mit dem Ergebnis der Kommunalwahl (KW) umgeht. Die Mehrheitsfindung ist sicher nicht leichter geworden. Das bedeutet aber auch, dass es vorrangig auf die drei großen Parteien CDU, Grüne und SPD mehr denn je ankommt, solide Mehrheiten für die zukünftigen Aufgaben unserer Stadt zu suchen. Auswirkungen auf den Sport: Im Vorfeld der KW wurden 21 Kandidat*innen, davon acht aus den Reihen der SPD, Mitglied im überparteilichen „Bündnis für Sport“. Mehr als die Hälfte der Kandidat*innen aus sechs verschiedenen Gruppierungen wurden in den GR gewählt, was dem Sport eine solide Basis für Sport-politische Entscheidungen bringt. Natürlich macht das Bündnis auch nach der Wahl mit seinen 21 Bündnismitgliedern weiter. Da es aber keine „geschlossene“ Gesellschaft ist und auch für neue Mitglieder offen ist, bieten wir allen neuen oder wieder gewählten Mitgliedern des GR an, sich dem Bündnis anzuschließen. Außer den acht SPD-Bündnismitgliedern bekennt sich natürlich auch die neue SPD-Gemeinderatsfraktion klar zu Sport, Ehrenamt und Sportförderprogramm.
Auswirkungen auf die Kultur: Mit dem Ausscheiden von Annette Trabold, Dorothea Paschen, Ernst Gund und unserer SPD-Stadträtin Karin Werner-Jensen wird sich der Ausschuss für Bildung und Kultur stark verändern, da diese vier Kultur-Sprecher*innen den GR verlassen. Sie hinterlassen eine große Lücke. Für die Kultur und die Kulturschaffenden in Heidelberg ist es aber wichtig zu wissen, wie sich die einzelnen Gruppen im GR zur Kultur in HD bekennen. Die SPD-Fraktion weiß sehr wohl um die Bedeutung der Kultur in unserer Stadt-Gesellschaft und bekennt sich eindeutig dazu. Wie wir der RNZ entnehmen konnten, wünscht sich der grüne Bürgermeister Erichson mehr Verantwortung. Solange es sich um den grünen Kernbereich Umwelt handelt, hat die SPD-Fraktion kein Problem damit. Sollte er und die Grünen aber versuchen, unserem SPD-Bürgermeister Dr. Gerner die Bereiche Kultur und/oder Soziales wegnehmen zu wollen, könnte der Schuss auch leicht nach hinten losgehen. Der Sport sollte auf alle Fälle beim OB bleiben, denn der versteht wesentlich mehr davon.
Tel. 06221 166767,
spd-fraktion-heidelberg@t-online.de

FDP
Dr. Annette Trabold

Allen gewählten neuen und alten Mitgliedern

des Gemeinderats gratuliere ich herzlich zu ihrer (Wieder-)Wahl. Nach fast 25 Jahren im Gemeinderat habe ich nicht mehr kandidiert und die Wahlen eher von außen verfolgt. Ich hatte gegen eine Vergrößerung des Rats auf 48 Sitze gestimmt, die nach der Gemeindeordnung ab 150.000 Einwohnern möglich ist. Heidelberg bewegt sich um diese Zahl herum, ich kann den demokratischen Nutzen einer Vergrößerung nicht erkennen. Durch ein neues Auszählverfahren hatten kleine Gruppierungen bei dieser Wahl ohnehin mehr Chancen. Dass 13 Listen je 48 Plätze füllen konnten und nun auch im Gemeinderat vertreten sind, spricht aber für ein großes kommunalpolitisches Interesse. Es bleibt zu hoffen, dass sich im Interesse der Bürger/-innen dieser Stadt Mehrheiten bei wichtigen Sachthemen finden und dass man das Gemeinsame, nicht das Trennende im Umgang miteinander betont. Der OB wird hier künftig durch einen umsichtigeren und politisch klügeren Umgang im Gemeinderat gefordert sein.
fraktion@fdp-heidelberg.de

DIE HEIDELBERGER
Matthias Diefenbacher

Wir bleiben konstruktiv!

Zunächst noch einmal auch mir ein herzliches Dankeschön an unsere Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen, uns für die nächsten fünf Jahre als viertstärkste (!) Kraft in den Heidelberger Gemeinderat gewählt zu haben. Wir werden in allen Sachfragen zur Umsetzung unseres Programms (das Sie nach wie vor auf unserer

Homepage *www.DieHeidelberger.de* finden) zu Gesprächen mit allen anderen Gruppierungen des Gemeinderats offen sein und auch in den nächsten fünf Jahren zuverlässige Politik für unsere Stadt machen – versprochen! Denn es bleibt dabei: „Wir für unsere Stadt!“
info@dieheidelberger.de

Arbeitsgemeinschaft
GAL/Heidelberg Pflegen & Erhalten
Gabriele Faust-Exarchos

Stadt am Fluss nur für Hotelgäste?

Angeblich wollen alle an den Fluss, sich dort aufhalten und einen schönen Ausblick haben, und dennoch nutzen nicht alle die sich bietende Chance, nein, sie verbauen sie sogar. So will eine Mehrheit im Gemeinderat die Penta-Freifläche direkt am Neckar für die Erweiterung einer Hotelkette opfern. Vergessen scheinen die Diskussionen zur Stadt am Fluss, zur Aufwertung von Bergheim-West und des Stadteingangs, sowie zum Erhalt von öffentlichen Grünflächen. Darf die Drohung eines Unternehmens mit Wegzug dazu führen, wichtige Stadtentwicklungsziele über Bord zu werfen, obwohl jeder/jede weiß, dass sich in dieser Top-Lage sofort ein neuer Betreiber finden wird? Die Unterstützung dieses Bauvorhabens ignoriert das ablehnende Votum von Bezirksbeirat, von NABU und BUND, sowie das Engagement der AnwohnerInnen.
gal-heidelberg@t-online.de

Bunte Linke/ Die Linke
Hildegard Stolz

Konversionsflächen in der Südstadt

Die Zeit drängt, wenn OB Würzner – wie schon lange angekündigt – noch vor den Sommerferien die Konversionsflächen in der Südstadt kaufen möchte. Unserer Meinung nach muss bei einer so weitreichenden Frage die Öffentlichkeit einbezogen werden. Alle Verfahrensweisen und Konditionen wie Kostenplan, Zeitplan, Finanzierungsplan und so weiter müssen im Voraus gemeinderatsintern und öffentlich bekannt sein, auch die kurz- und langfristigen Belastungen aus Infrastrukturmaßnahmen für den städtischen Haushalt. Der OB hat mehrfach öffentlich angekündigt, dass die gesamten Flächen sofort weiterverkauft werden sollen. Wir sind für den langfristigen Verbleib des Bodens in öffentlichem Eigentum und Vergabe in Erbpacht – und stehen damit sehr allein im Gemeinderat. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung **(bunte.linke@gmx.de).**

Freie Wähler Heidelberg
Dr. Ursula Lorenz

Konversion

Die Zukunft des Areals rund ums Hospital ist in Planung und Diskussion. Im Rahmen der Vorberatung zur Wettbewerbsausschreibung hatten wir Gelegenheit zur Besichtigung. Es wird eine reizvolle Aufgabe werden, die Balance zwischen Erhaltung, Abriß und Neugestaltung zu finden. Die beiden Hallen: Sport und Theater (gleich groß!) haben Denkmalschutz, sind aber ohne aufwändige Umbaumaßnahmen nicht nutzbar. Der Umgang mit den großen Freiflächen und Parkplätzen weckt sicher vielfältige Begehrlichkeiten. Wohnen wird in den großen Funktionsgebäuden an der Karlsruher Straße wegen Lärm problematisch. Die Grundrisse entlang der 200 Meter (!) langen Flure scheinen hier eher für Büro und Gewerbe möglich. Die Architekten werden Kreativität, Mut und weiterhin den Dialog mit den Bürgern einsetzen müssen. Wir freuen uns auf tolle Ergebnisse!
www.fwv-heidelberg.de

Fraktionsgemeinschaft
Grüne / generation.hd
Pascal Baumgärtner

Liebe Freunde von generation.hd,

ich freue mich sehr, daß wir mit generation.hd den 5. Platz im Heidelberger Politik-Ranking belegen konnten! Mit Waseem Butt + Michael Pfeiffer haben wir 2 tolle Vertreter im Gemeinderat, die sich für unsere Ideen einsetzen. Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich die letzten 5 Jahre sammeln konnte. Stadtverwaltung, Gemeinderatskollegen und Dezernenten danke ich für die angenehme Zusammenarbeit! Ich freue mich auch ein wenig, trotz des verpassten 3. Sitzes, die Zeit „neu“ nutzen zu können... Bei allen, die geholfen, unterstützt und natürlich, allen, welche mich + uns gewählt haben: vielen, vielen Dank.

Berichtigung

In der Stadtblatt-Ausgabe vom 28. Mai 2014 wurden bei den Ergebnissen der Gemeinderatswahl auf der Seite 6 bei den ersten sieben gewählten CDU-Gemeinderäten nicht die endgültige Stimmenanzahl, sondern eine Zahl angegeben, die noch nicht alle Stimmbezirke berücksichtigte. Korrekterweise haben diese sieben CDU-Kandidaten mehr Stimmen erhalten als angegeben: So erhielt Werner Pfisterer 28.171 Stimmen, das beste Ergebnis aller Gemeinderäte. Dr. Jan Gradel errang mit 23.247 Stimmen das drittbeste Ergebnis aller Gemeinderäte. Kristina Essig erhielt 20.476, Alfred Jakob 18.257, Otto Wickenhäuser 16.742, Matthias Kutsch 16.466 und Thomas Barth 15.713 Stimmen. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Aus den Sitzungen des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates. *Am Donnerstag, 5. Juni, tagt der Gemeinderat. Beginn der öffentlichen Sitzung im Großen Rathausaal ist um 16.30 Uhr. Alle Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten sind unter www.heidelberg.de/gemeinderat einzusehen.* *Foto: Rothe*

Geld für Schwanenteichanlage bewilligt

Für die Erneuerung der Schwanenteichanlage in Bergheim hat der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig die Gesamtkosten in Höhe von 420.000 Euro genehmigt. Der Teichbereich soll umgestaltet werden, um die Attraktivität dieser zentralen Grünanlage bei der Stadtbücherei weiter aufzuwerten. An der künftigen Gestaltung sind die Bürgerinnen und Bürger bei verschiedenen Veranstaltungen beteiligt worden. Der Park soll künftig die Nutzer verschiedener Altersgruppen ansprechen und mit unterschiedlichen Angeboten zum Verweilen einladen. Die Grünanlage soll noch in diesem Jahr fertig umgebaut sein. (Haupt- und Finanzausschuss am 28. Mai 2014)

Weitere Tribüne im Rugbystadion

Das Interesse an internationalen Rugbyveranstaltungen in Heidelberg ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen – oft reichte dann die Sitztribüne im Fritz-Grunebaum-Rugbystadion für die Zuschauer nicht mehr aus. Der Haupt- und Finanzausschuss hat daher die Ausführungsgenehmigung für den Bau einer Tribünenanlage in Höhe von 420.000 Euro erteilt. Die neue Alu-Stahlrohrkonstruktion soll mehr als 400 überdachte Sitzplätze und rund 400 Stehplätze bieten. (Haupt- und Finanzausschuss am 28. Mai 2014)

Zuschuss an Kita

Der Jugendhilfeausschuss hat einstimmig die Bezuschussung einer Umbaumaßnahme des Kindergartens Römerstraße 23 in Höhe von 39.702 Euro beschlossen. Die Kita hat zusätzlichen Raumbedarf, damit Bereuungsplätze ganztags angeboten werden können. (Jugendhilfeausschuss am 20. Mai 2014)

Gemeinderat online

Weitere Meldungen aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen sind unter *www.heidelberg.de/gemeinderat* zu finden.

Gesundheit

Wer beruflich oder privat oft Stress und Hektik ausgesetzt ist, kann beim 17. Forum Gesundheit der Stadt Heidelberg Anregungen für ein Leben in Balance bekommen. Am Mittwoch, 2. Juli, werden in der Abtei Neuburg von 14 bis 21 Uhr „Wege der Ruhe“ aufgezeigt. Geboten wird ein vielseitiges Vortrags- und Workshop-Angebot. Anmeldungen bitte bis 23. Juni per E-Mail an forumgesundheit@heidelberg.de, die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, Weitere Infos: *www.heidelberg.de/forumgesundheit*.

Interkulturell

Unter dem Motto „Spazierfest der Kulturen“ laden der Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg, das „Interkulturelle Zentrum i. G.“ und Heidelberger Initiativen zum Interkulturellen Fest ein. Es findet rund um den Universitätsplatz am Samstag, 21. Juni, von 12 bis 21 Uhr statt. Das Montpellier-Haus organisiert wie jedes Jahr den großen musikalischen Abschluss, diesmal mit der Band „Fethi Tabet“ aus Montpellier. Ausführlichere Infos stehen auf Seite 3 der beiliegenden Sonderseiten zur AMR-Wahl.

Chorkonzert

Im Johannes-Brahms-Saal der Musik- und Singschule findet am Donnerstag, 5. Juni 2014, um 19 Uhr das Chorkonzert „Tausend und eine Melodie“ statt. Ausführende sind die Vorchöre, der Heidelberger Kinderchor und der Heidelberger Jugendchor unter Leitung von Angela Hinderberger und Esther Witt. Am Klavier spielt Norbert Schubach. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung

Das Bürgeramt Handschuhsheim zeigt vom 2. Juni bis 31. August die Fotoausstellung „Tibets wilder Osten – aktuelle Bilder aus Kham“. Die Sinologin Stefanie Bechert und der Jurist Rudolf Hauber reisen seit vielen Jahren in die Himalaya-Region. Die im Bürgeramt Handschuhsheim präsentierten Exponate sind im Sommer 2013 in Kham, dem historischen Lebensraum der legendären und kampferprobten tibetischen Khampas entstanden. Diese siedeln seit Jahrtausenden in den über 4.000 Meter hoch gelegenen Weidegebieten des Himalaya.

Schon ein Thema in der Kita: Erneuerbare Energie

Rund 20 Kinder der Kindertagesstätte Schwetzinger Terrasse hörten gespannt zu, als Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner ihnen aus dem Buch „Die kleine Rennmaus und ihr Zauberhaus“ vorlas, welches die VRD Stiftung mit Unterstützung der Stadtwerke Heidelberg kürzlich herausgegeben hat. Darin schildert eine Maus, wie sie mithilfe von Sonne, Wind und Wasser Energie in ihr Haus zaubert. Anhand von einfachen Experimenten aus dem Buch wurde das Gelernte anschließend vertieft. Die städtische Einrichtung in der Bahnstadt war die bundesweit erste Kita, bei der das Thema Erneuerbare Energie fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts wurde. Seit 2012 beteiligt sie sich am Projekt „Zukunft gestalten – Mit Kindern Erneuerbare Energie entdecken“. *Foto: Rothe*

Bürgerämter in den Ferien

Öffnungszeiten vom 10. bis 20. Juni geändert

Bei den Bürgerämtern der Stadt Heidelberg gelten von Dienstag, 10. Juni 2014, bis Freitag, 20. Juni 2014, folgende Ferienöffnungszeiten:

Die Bürgerämter Boxberg/Emmertsgrund, Handschuhsheim und Wieblingen sind am Montag, Mittwoch und Freitag zu den gewohnten Zeiten geöffnet; am Dienstag und Donnerstag sind sie in der Ferienzeit geschlossen.

Die Bürgerämter Pfaffengrund, Kirchheim und Ziegelhausen/Schlierbach sind am Dienstag und Donnerstag zu den üblichen Zeiten geöffnet; am Mittwoch und Freitag sind sie in den Ferien geschlossen. Montags sind die Bürgerämter Pfaffengrund, Kirchheim und Ziegelhausen/Schlierbach immer geschlossen.

Das Bürgeramt Neuenheim ist am Dienstag, Donnerstag und Freitag zu den gewohnten Zeiten geöffnet; am Mittwoch ist es in den Ferien geschlossen. Montags ist das Bürgeramt Neuenheim immer geschlossen.

Beratung im 2013 sanierten Bürgeramt Neuenheim: Service steht immer an erster Stelle. Ganz gleich, ob es wegen der Ferien verkürzte Öffnungszeiten gibt oder nicht. *Archivfoto: Dorn*

Das Bürgeramt Mitte und die Bürgerämter Altstadt und Rohrbach sowie die Zulassungs- und Führerscheinstelle stehen den Bürgerinnen und Bürgern zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Ab Montag, 23. Juni, haben die Bürgerämter wieder wie gewohnt geöffnet. cca

Baustellen der Woche

Rathausstraße Rohrbach
Im Bereich Altes Rathaus/Marktplatz für den Durchgangsverkehr gesperrt; ab Herrenwiesenstraße Sackgasse bis Baustelle.

Bahnhofstraße
Bauarbeiten zwischen Landhausstraße und Römerkreis, Einbahnstraße Richtung Westen, Radfahrer frei. Zufahrt von der Römerstraße ab Blumenstraße gesperrt.

Im Neuenheimer Feld
Westliche Parallelstraße zur Berliner Straße zwischen Haltestellen Bunsen-Gymnasium West und Technologiepark gesperrt; Busse der Linien 31 und 37 werden umgeleitet.

Baumschulenweg
Zwischen Speyerer Sraße und Diebsweg in Richtung Pfaffengrund gesperrt. Umleitung über Speyerer Straße und Diebsweg.

Weitere Infos zu den Baustellen unter *www.heidelberg.de/baustellen*.

Kurz gemeldet

Aktion „Saubere Stadt“
Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung lädt Bürgerinnen und Bürger zu einer Begehung nach Rohrbach ein. Sie können am Dienstag, 24. Juni, den Rundgang nutzen, um darauf hinzuweisen, welche Bereiche im Stadtteil nach ihrer Ansicht häufiger gereinigt werden sollten. Treffpunkt ist um 17 Uhr an Rohrbach Markt.

Müllabfuhr verschiebt sich
Aufgrund der Feiertage im Juni verschieben sich einige Termine der Müllabfuhr: Am Pfingstmontag entfällt die Müllabfuhr. Dadurch erfolgt die Müllabholung in der gesamten Woche einen Tag später als üblich: von Montag, 9. Juni, auf Dienstag, 10. Juni, von Dienstag, 10. Juni, auf Mittwoch, 11. Juni, von Mittwoch, 11. Juni, auf Donnerstag, 12. Juni, von Donnerstag, 12. Juni, auf Freitag, 13. Juni, von Freitag, 13. Juni, auf Samstag, 14. Juni. Wegen des Feiertags Fronleichnam am, 19. Juni, verschiebt sich die Müllabfuhr wie folgt: von Donnerstag, 19. Juni, auf Freitag, 20. Juni, von Freitag, 20. Juni, auf Samstag, 21. Juni 2014. Weitere Infos unter *www.heidelberg.de/abfall.*

Das sind die 48 neuen Gemeinderäte

Dreizehn Bewerberlisten waren zur Gemeinderatswahl am 25. Mai angetreten. Sie alle sind im neuen Heidelberger Gemeinderat vertreten, der am 24. Juli zu seiner ersten Sitzung zusammenkommt.

Dem neuen Gemeinderat werden 48 statt wie bisher 40 Mitglieder angehören. Neu im Gemeinderat sind für die CDU Matthias Kutsch, Alexander Föhr und Dr. Nicole Marmé, bei Bündnis 90/Die Grünen Monika Gonser, Oliver Priem, Manuel Steinbrenner und Felix Grädler, bei der SPD Mirko Geiger und Andreas Grasser. Für die „Heidelberger" ist Larissa Winter neu im Gremium. Für generation.hd neu in den Gemeinderat eingezogen sind Michael Pfeiffer und Waseem Butt, bei der GAL stößt Hans-Martin Mumm neu hinzu.

Neu eingezogen in den Gemeinderat sind drei Parteien: die AfD mit Matthias Niebel und Anja Markmann und DIE LINKE mit Sahra Mirow und Bernd Zieger. Auch die Piraten haben einen Sitz im neuen Gemeinderat, sie werden durch Alexander Schestag vertreten.

Kommunalwahl

Weitere Informationen zum Ergebnis der Kommunalwahl unter *www.heidelberg.de/wahlen*.

Pfisterer, Werner, CDU

Dr. Gradel, Jan, CDU

Essig, Kristina, CDU

Jakob, Alfred, CDU

Wickenhäuser, Otto, CDU

Kutsch, Matthias, CDU

Barth, Thomas, CDU

Föhr, Alexander, CDU

Ehrbar, Martin, CDU

Dr. Marmé, Nicole, CDU

Rothfuß, Christoph, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Gonser, Monika, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Deckwart-Boller, Beate, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wetzel, Frank, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Holschuh, Peter, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Rabus, Kathrin, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Priem, Oliver, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Detzer, Sandra, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Steinbrenner, Manuel, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Grädler, Felix, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Schuster, Anke, SPD

Dr. Meißner, Monika, SPD

Spinnler, Irmtraud, SPD

Geiger, Mirko, SPD

Emer, Karl, SPD

Grasser, Andreas, SPD

Rochlitz, Michael, SPD

Michalski, Mathias, SPD

Lachenauer, Wolfgang, DIE HEIDELBERGER

Rehm, Karlheinz, DIE HEIDELBERGER

Winter, Larissa, DIE HEIDELBERGER

Diefenbacher, Matthias, DIE HEIDELBERGER

Pfeiffer, Michael, generation.hd

Butt, Waseem, generation.hd

Marggraf, Judith, GAL

Mumm, Hans-Martin, GAL

Breer, Karl, FDP

Eckert, Michael, FDP

Mirow, Sahra, DIE LINKE

Zieger, Bernd, DIE LINKE

Niebel, Matthias, AfD

Markmann, Anja, AfD

Dr. Weiler-Lorentz, Arnulf, Bunte Linke

Stolz, Hildegard, Bunte Linke

Dr. Lorenz, Ursula, Freie Wähler Vereinigung

Weber, Nils, Freie Wähler Vereinigung

Wassili Lepanto, Heidelberg Pflegen und Erhalten

Schestag, Alexander, PIRATEN

Willkommenspaket für Neubürger

Heidelberg-Handbuch für einen guten Start in der neuen Heimat

Die Stadt Heidelberg begrüßt ihre neuen Bürgerinnen und Bürger künftig mit einem Willkommenspaket. Ab Anfang Juni erhalten frisch Zugezogene eine Box mit einem Heidelberg-Handbuch, einem Schlüsselband, einem Gutschein für die Schwimmbäder der Stadtwerke sowie einem Anschreiben.

Nicht nur ein Touristenziel – auch die Heidelbergerinnen und Heidelberger lieben die Alte Brücke; egal, ob gerade frisch zugezogen oder alt eingesessen. *Foto: Diemer*

Das Willkommenspaket soll in den Bürgerämtern persönlich überreicht werden, eine Zustellung per Post ist aber ebenfalls möglich. „Mit dem Paket wollen wir den Neubürgerinnen und Neubürgern gleich nach ihrer Ankunft sagen: Herzlich willkommen in Heidelberg! Wie freuen uns, dass Sie hier sind“, sagt Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner.

Im Heidelberg-Handbuch stehen auf 32 Seiten kompakt die wichtigsten Informationen über die neue Heimat: Das Service-Angebot der Bürgerämter, ein Überblick über das Kultur- und Freizeitangebot, Tipps für Familien und Senioren und Hinweise, wo sich Bürger in Heidelberg engagieren und an der Stadtentwicklung beteiligen können. Das Handbuch erscheint zunächst in den Sprachen Deutsch und Englisch.

Heidelberg ist eine von wenigen Städten in Deutschland, die wachsen. Erst vor Kurzem hat die Stadt die Grenze von 150.000 Einwohnern überschritten. Bis 2030 wird ein weiterer Zuwachs erwartet. Im Jahr 2013 waren 17 000 Zuzüge zu verzeichnen. Rund die Hälfte davon waren Ausländer. Für sie wird aktuell auch im ehemaligen Kesselhaus auf dem Landfriedkomplex im Stadtteil Bergheim das „International Welcome Center Heidelberg“(IWCH) eingerichtet. Hier sollen nicht nur Fachkräfte willkommen geheißen werden. Stattdessen werden alle Neuankömmlinge begrüßt, von Gaststudierenden bis zu Flüchtlingen. Im IWCH werden die Leistungen der städtischen Ausländerbehörde und die vielfältigen Kultur- und Serviceangebote des „Interkulturellen Zentrums i. G.“ vereint. tir

Mit dem Rad zur Arbeit 2014

Am 1. Juni 2014 hat wieder die beliebte Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK Baden-Württemberg und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) begonnen. Wie schon in den letzten Jahren beteiligt sich auch die Stadt Heidelberg an der Aktion. Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner hat alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Teilnahme aufgerufen.

Die Teilnahme an der Aktion ist denkbar einfach: Wer sich online oder per Post anmeldet, sollte zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 2014 an mindestens 20 Tagen per Rad an den Arbeitsplatz kommen – gerne auch organisiert in kleinen Kollegen-Teams, was den Spaß und die Motivation noch steigert. Zudem winken den Teilnehmern wie in den Vorjahren wieder attraktive Preise, die von Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es unter *www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/baden-wuerttemberg*. Infos gibt es auch beim ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 62 (neben Jack Wolfskin) und in jedem der 22 Kunden-Center der AOK Rhein-Neckar-Odenwald. rie

Kostenloses WLAN in Heidelberg

Stadt schlägt dem Gemeinderat neues Angebot für Bürgerinnen, Bürger und Gäste vor

Wenn der Gemeinderat am Donnerstag, 5. Juni 2014, grünes Licht gibt, wird in Heidelberg bald ein kostenloses, öffentlich zugängliches WLAN eingerichtet.

Bald kann man in der Heidelberger Innenstadt mühelos im Internet surfen. Bei der Orientierung hilft die Stadt-App „Mein Heidelberg“ *Foto und Montage: Gabriele Schwarz*

Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus dem In- und Ausland könnten damit künftig an zentralen Orten mit ihrem Smartphone oder Tablett-Computer kostenlos ins Internet kommen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Konzept von Stadtverwaltung und Heidelberg Marketing in seiner Sitzung am Mittwoch, 28. Mai 2014, bereits einstimmig zugestimmt.

„Dieser Service steht einer so dynamischen Stadt wie Heidelberg gut zu Gesicht“, betont Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner. „Davon können Geschäftsreisende und Touristen genauso profitieren wie Heidelberger, die in der Eisdiele oder auf der Neckarwiese mal schnell ins Internet gehen wollen.“

Geplante Gebiete sind beispielsweise am Hauptbahnhof, auf dem Bismarckplatz, in der Hauptstraße, auf der Neckarwiese, am Heidelberger Schloss und auf dem Königsstuhl. Der Zugang soll zeitlich beschränkt werden, um eine Dauernutzung auszuschließen. Das Netz ist darauf ausgelegt, dass 1.000 Personen den Service gleichzeitig nutzen können. Um Missbrauch zu vermeiden, ist geplant, dass sich die Nutzer bei der Einwahl in das WLAN anmelden. Sie bekommen dann im Gegenzug per SMS einen Zugangscode zugeschickt.

Der sogenannte Provider, also Betreiber des WLAN-Netzes, soll ein externer Dienstleister sein. Angedacht ist die Firma Heidelberg IT Management. Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Die Kosten hierfür werden mit insgesamt 45.000 Euro veranschlagt. Eine Ausweitung des Netzes auf weitere Standorte oder eine höhere Zahl an Zugriffen ist technisch jederzeit möglich.

Entwickelt wurde das Konzept zum WLAN-Service von Stadtverwaltung und Heidelberg Marketing. In den Jahren zuvor waren die technischen Systeme oftmals mit hohen Kosten belegt. Zwischenzeitlich hat sich die Entwicklung der Systeme stabilisiert und die Kosten sind auf einem guten Preis-/Leistungsverhältnis angekommen. flo

Gut betreut von der Krippe bis zur Grundschule

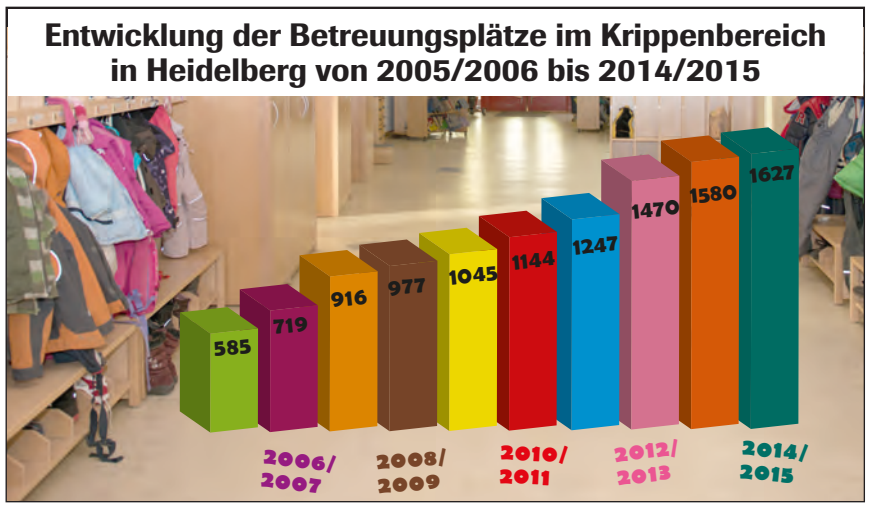
Heidelberg baut sein Angebot an Kinderbetreuungsplätzen weiter aus

Gute Aussichten für Familien: Zum Kindergartenjahr 2014/2015 soll die Versorgungsquote im Bereich der Betreuungsplätze für unter Dreijährige auf rund 52 Prozent steigen.

Bei der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz im Sommer 2013 lag die Quote noch bei 47 Prozent. Der Jugendhilfeausschuss gab am 20. Mai 2014 für die von der Verwaltung vorgesehene Ausbauplanung einstimmig grünes Licht.

Kinderzahlen steigen

In Heidelberg steigen die Kinderzahlen entgegen dem Bundestrend weiter an. Zum kommenden Kindergartenjahr 2014/2015 sind deshalb 89 neue Plätze im Kleinkindbereich und knapp 100 neue Plätze in Kindergärten geplant. „Wir investieren hier wieder auf hohem Niveau in die Verbesserung der Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mehr als 42 Millionen Euro wendet Heidelberg alleine für die Kinderbetreuung auf. Heidelberg festigt damit seine Position als familienfreundlicher Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort“, erklärte dazu Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner.



Grafik: Amt für Öffentlichkeitsarbeit/Domscheit

Ausbau der Krippenplätze

Im Laufe des Kindergartenjahres 2014/2015 sollen in Heidelberg 1.627 Plätze im Kleinkindbereich bereitstehen. Heidelberg setzt dabei auf Vielfalt: 33 Träger in 73 Einrichtungen stellen die Krippenplätze zur Verfügung. Zusätzlich werden etwa acht Prozent der unter dreijährigen Kinder von einer Tagesmutter betreut. Insgesamt klettert die Betreuungsquote im Kleinkindbereich damit auf 52 Prozent. Nicht nur die Zahl der Plätze, auch die Ganztagesangebote wurden kontinuierlich erweitert: Mehr als 74 Prozent der Plätze bieten mehr als sieben Stunden Betreuungszeit.

Kindergarten: Angebote für mehr als 4.000 Kinder

Bestens aufgestellt ist Heidelberg seit Jahren im Bereich der Betreuung von Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Auch hier soll das Angebot wegen steigender Kinderzahlen um 98 Plätz erweitert werden, vor allem in den Stadtteilen Altstadt, Bahnstadt und Emmertsgrund. Für jedes Heidelberger Kindergartenkind gibt es dann einen Betreuungsplatz.

Weitere Plätze in der Südstadt

Die Entwicklung der Konversionsflächen ist auch für den Betreuungsbereich eine große Herausforderung. In der Südstadt gibt es an zwei Standorten ehemalige Kindergärten. Eine Wiederinbetriebnahme ist wegen der hohen Sanierungskosten unwahrscheinlich. Als neue Standorte kommen der südliche Rand der Konversionsflächen (Nähe Sickingenstraße) und ein Gebäude in der Kirschgartenstraße in Frage, in dem 40 Krippenplätze angeboten werden könnten. „Falls beim ehemaligen Hospital Wohnungen entstehen sollten, müsste auch hier eine Kinderbetreuungseinrichtung geplant werden“, erläutert Myriam Feldhaus, Leiterin des Kinder- und Jugendamtes. eu

ⓘ Kinderbetreuung

Weitere Informationen gibt es unter *www.heidelberg.de/familie*.

Heidelberg gefragter Standort für Kreative

Wegen großer Nachfrage will die Stadt weitere Kapazitäten für Kultur- und Kreativwirtschaft bereitgestellen

Heidelberg will sein Angebot als Standort für die Kultur- und Kreativwirtschaft weiter ausbauen. Die alte Feuerwache, die im Juni 2013 als Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum „Dezernat 16“ startete, ist bereits voll belegt.

„Aufgrund der positiven Entwicklung wollen wir mittelfristig weitere Kapazitäten für die Branche bereitstellen“, sagte OB Dr. Eckart Würzner jüngst auf einer Pressekonferenz. Er sieht die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft als Teil einer ganzheitlichen Entwicklungsstrategie Heidelbergs als Stadt des Wissens. „Wir machen die Erfahrung, dass froße Unternehmen die Nähe zu unseren Kreativzentren suchen. Damit setzen wir Impulse für ganze Stadtquartiere.“

Alte Feuerwache voll belegt

Zurzeit bietet die alte Feuerwache Raum für rund 65 jungen Unternehmern aus den Bereichen Musik, Verlagswesen, Spieleentwicklung, Mode, Grafikdesign, Fotografie, Literatur und

Gehörten zu den ersten Mietern im „Dezernat 16“: Patrick Bischler, Tobi Möller und Oskar Dammel *Foto: Arndt*

Softwareentwicklung. Rund 130 Interessenten stehen aktuell auf der Warteliste.

Betreiber des Zentrums in der alten Feuerwache ist die Heidelberger Dienste gGmbH (HDD). „In der alten Feuerwache haben sich in kurzer Zeit Unternehmer und Künstler aus den verschiedensten Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft angesiedelt, die Nachfrage ist ungebremst. berichtete Wolfgang Schütte, Geschäftsführer der HDD.

Weitere Standortperspektiven

Neben den Breidenbach-Studios und dem „Dezernat 16“ will Heidelberg weitere Kapazitäten bereitstellen. „Wir sind dabei, auf dem Gebiet der Konversionsflächen im Bereich der ehemaligen Campbell Barracks und Patton Barracks entsprechende Möglichkeiten auszuloten“, erklärte der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, Joachim Hahn. „Die Kultur- und Kreativwirtschaft erwirtschaftet in Heidelberg über 600 Millionen Euro im Jahr. Sie ist ein wichtiger Innovationsmotor für die gesamte Wirtschaft in Heidelberg“, so Hahn.

Als städtische Ansprechpartnerin für Akteure der Kreativwirtschaft bietet Katharina Pelka regelmäßige Netzwerktreffen und Beratung an. Mehr dazu: *www.heidelberg.de/kreativwirtschaft.* eu

Ausgezeichnet

Drei Mieter des Dezernat 16 erhielten bereits regionale und bundesweite Auszeichnungen. Beim Elevator Pitch des Mannheimer Technologiezentrums Mafinex belegte die Firma Caprimed den 1. Platz mit der „Wawibox“, einer internetbasierten Materialwirtschaftslösung für Zahnarztpraxen. Platz 3 ging an das Unternehmen Match Rider für sein Onlineportal für die Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten.

Der vom Bundeswirtschaftsministerium ausgelobte Titel „Kultur- und Kreativpilot 2013“ ging an plan:kooperativ. Die junge Heidelberger Firma setzte sich damit gegen 500 Mitbewerber durch. Steffen Becker und Matthias Burgbacher haben eine interaktive Softwarelösung entwickelt, mit der Kommunen Bürger leichter bei städtischen Planugnsprozessen einbinden können.

Stadt Heidelberg zählt auf bewährten Partner beim Gas- und Stromnetz

Stadtwerke Heidelberg sind weitere 20 Jahre Konzessionsnehmer

Am Mittwoch, den 28. Mai, unterzeichneten Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner und Falk Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Netze, die neuen Konzessionsverträge für Gas und Strom in Heidelberg. Für weitere zwanzig Jahre zählt die rund 150.000 Einwohner starke Stadt Heidelberg damit für ihr Strom- und ihr Gasnetz inklusive der zugehörigen Anlagen auf die bewährte Partnerschaft mit den Stadtwerken Heidelberg Netze.

Die neuen Vertragslaufzeiten starten am 1. Januar 2015. Die Stadt Heidelberg hatte im November 2012 öffentlich bekannt gegeben, dass die Verträge auslaufen und Unternehmen bundesweit dazu aufgerufen, Angebote einzureichen.

Mit der Unterzeichnung der Verträge räumt die Stadt Heidelberg dem Netzbetreiber das Recht ein, öffentliche Straßen und Flächen für den Bau und die Bewirtschaftung der Versorgungsleitungen und den zugehörigen Anlagen zu nutzen. Im Ausgleich dazu erhält die Stadt von dem Netzbetreiber eine Konzessionsabgabe. In den Jahren 2012 und 2013 hat die Stadt Heidelberg jeweils rund 5,7 Millionen Euro Konzessionsabgaben für Strom und Gas erhalten.

Die aktuellen, Ende 2014 auslaufenden Verträge galten ebenfalls 20 Jahre. Seit dieser Zeit haben die Stadtwerke Heidelberg Netze intensiv in die Erweiterung und Erneuerung des inzwischen gut 450 Kilometer langen Gasnetzes und des knapp 1.400 Kilometer langen Stromnetzes investiert: Beim Gas ebenso wie beim Strom haben die Stadtwerke Heidelberg Netze in den vergangenen 20 Jahren jeweils rund 120 Millionen Euro aufgewendet.

Viel investiert

Beim Gas wurden während der letzten Konzessionsperiode die Leitungsabschnitte aus Grauguss komplett gegen die modernen, sichereren Polyethylenleitungen ausgetauscht. Weitere Meilensteine waren der Bau einer Gashochdruckleitung im Düker zwischen Wieblingen und dem Neuenheimer Feld 1997, einer Hochdruckringleitung am Stiftsweg in Ziegelhausen in 1999 und einer Einspeisung in Sandhausen in 2000 sowie in Heidelberg Nord in 2002. In 2006 folgte die Erneuerung der Leitungen entlang der Straßenbahn nach Kirchheim. Weitere wichtige Arbeiten in den vergangenen fünf Jahren fanden in der Neuenheimer und Ziegelhäuser Landstraße, der Rohrbacher und Karlsruher sowie der Peterstaler Straße statt.

Beim Strom waren die wichtigsten Meilensteine die Erneuerung und Erweiterung der Umspannanlage West in 1996 sowie die 110-kV-Anbindung zwischen den Umspannanlagen Mitte und West, West und Nord sowie Nord und Neuenheim im Zeitraum 1998 und 1999. Im Jahr 2000 wurde eine zweite Einspeisung für das Heidelberger Stromnetz aufgebaut. In 2006 folgte die Erneuerung des Stromnetzes entlang der gesamten Strecke der Straßenbahn nach Kirchheim. Die nächsten Jahre waren geprägt von den Erschließungsmaßnahmen in den Neubaugebieten Im Bieth, Im Schollengewann und Bahnstadt. Außerdem wurde das Stromnetz in der Brückenstraße erneuert. 2011 und 2012 folgte die Erneuerung des Stromnetzes entlang der Neuenheimer bzw. Ziegelhäuser Landstraße. Weitere Investitionen in die Stromanlagen betrafen die Schaltanlage in der Umspannanlage West sowie die Erneuerung der 110-kV-Trafos in den Umspannanlagen Hüttenbühl und West im Jahr 2013.

Zu den Aufgaben des Netzbetreibers gehören neben dem Ausbau der Netze und dem Anschluss von Nutzern an die Versorgungsleitungen insbesondere die Wartung und Instandhaltung der Netze und der zugehörigen Anlagen. „Heidelberg liegt aufgrund der verantwortungsvollen und sorgfältigen Bewirtschaftung durch die Stadtwerke Heidelberg Netze im bundesweiten Vergleich bei der Störungssicherheit weit vorne“, sagte Bürgermeister Eckart Würzner. „Deshalb bin ich überzeugt, dass wir eine gute Entscheidung getroffen haben.“

Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.): Falk Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Netze, Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, Dr. Rudolf Irmscher, Geschäftsführer des Stadtwerke Heidelberg-Konzerns.

Höchste Versorgungssicherheit

In der Tat ist die Versorgungssicherheit in Heidelberg überdurchschnittlich gut: Im Jahr 2013 betrug die durchschnittliche jährliche Versorgungsunterbrechung pro Letztverbraucher in Heidelberg beim Strom 4,78 Minuten, während der letzte bundesweit verfügbare Vergleichswert bei 15,91 Minuten lag. „Wir möchten auch weiterhin eine Top-Versorgungssicherheit und besten Service liefern“, betonte Falk Günther. „Unsere in 2013 erneuerte Zertifizierung nach dem technischen Sicherheitsmanagement – TSM – ist dafür ein guter Garant. Wir freuen uns, auch in den nächsten zwanzig Jahren im Bereich der Netzbewirtschaftung ein verlässlicher Partner der Stadt Heidelberg sein zu können.“

„Das Glück kam mit der Heidelberger Bergbahn“

Am 28. Mai 1964 lernten sich Elfriede und Karl Thoma bei einem Ausflug in einem Wagen der Heidelberger Bergbahnen kennen. Seit 50 Jahren feiern die beiden ihren Kennenlerntag immer wieder in Heidelberg. „Es kommt uns vor, als sei es gestern gewesen“, sagen beide.
Anlässlich dieses Jubiläums übergab Patrick Jelinek (l.), Abteilungsleiter Bergbahnen, Garagen und ÖPNV von den Stadtwerken Heidelberg, dem Paar aus Einhausen einen großen Blumenstrauß und Freikarten für die Bergbahn.

TERMINE

Heidelberger Bäder an Pfingsten

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2014, ist das Hallenbad Hasenleiser von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am Pfingstmontag, den 9. Juni, kann von 10 bis 18 im Hallenbad Köpfel geschwommen werden. Außerdem steht an beiden Tagen das Thermalschwimmbad von 8 bis 20 Uhr, das Freizeit-Bad Tiergartenstraße von 9 bis 20 Uhr zur Verfügung. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Badschließung. Das City-Bad im Darmstädter-Hof-Centrum bleibt an den Feiertagen geschlossen.

Impressum
Stadtwerke Heidelberg GmbH
Unternehmenskommunikation
Kurfürsten-Anlage 42–50
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 513-0
E-Mail: info@swhd.de
Redaktion: Ellen Frings (V.i.S.d.P.), Susanne Knuth, Sophia Grein
Fotos: Stadtwerke Heidelberg
Alle Angaben ohne Gewähr

Großes Spektakel am Flussufer

„Lebendiger Neckar“ und AOK-Radsonntag am 15. Juni von 11 bis 19 Uhr – Nördliches Neckarufer gesperrt

Am 15. Juni lassen sich der Neckar und das Flussufer entspannt und ohne Autos genießen. *Fotos: Fülop/Dorn*

Grußwort

**Liebe Heidelbergerinnen,
liebe Heidelberger,**

ich freue mich, dass am Sonntag, 15. Juni, bereits zum zwölften Mal der „Lebendige Neckar“ stattfindet und lade Sie recht herzlich dazu ein.

Entlang des Neckars von Mannheim bis Eberbach beteiligen sich die Kommunen an diesem gemeinsamen regionalen Großereignis, zeitgleich mit dem AOK-Radsonntag.

In Heidelberg kann der Neckar am Aktionstag einmal auf ganz andere Art und Weise erlebt und entdeckt werden, denn nur in Heidelberg wird an diesem Tag das nördliche Neckarufer vollständig für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Die Besucherinnen und Besucher können von der Ernst-Walz-Brücke über die Neckarwiese bis zur Alten Brücke ganz entspannt und ungehindert die vielfältigen Veranstaltungen, Vorführungen und Mitmachangebote genießen.

Bei diesem abwechslungsreichen und bunten Programm ist für Groß und Klein viel geboten – auch in künstlerischer und kulinarischer Hinsicht. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß!

**Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister**

Vom Sandburgen-Wettbewerb über Schifffahrten bis hin zur Breakdance-Vorführung: Beim Aktionstag „Lebendiger Neckar“ erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 15. Juni, von 11 bis 19 Uhr ein buntes Programm. Wie in den Vorjahren findet zudem der AOK-Radsonntag statt.

Lebendiger Neckar in Heidelberg

In Heidelberg bieten rund 100 Akteure vom Schwabenheimer Hof über die Neckarwiese bis zur Alten Brücke eine Vielzahl von Veranstaltungen, Vorführungen und Mitmachangeboten an. Das nördliche Neckarufer wird an diesem Tag vollständig für den motorisierten Verkehr gesperrt. Nachfolgend einige Veranstaltungshöhepunkte:

Ernst-Walz-Brücke

• Skate-Event, Streetart, T-Shirt-Siebdruck, Live-Painting, Musik Acts und Breakdance, präsentiert vom Haus der Jugend

Schwabenheimer Hof

• Informationen und Aktionen zum Neckar als umweltfreundliche und sichere Schifffahrtsstraße; Besichtigung der Schleusenanlage Schwabenheim

Neckarwiese zwischen Ernst-Walz-Brücke und DLRG-Station

• Auftritt des Pekingoper-Ensembles

• Sandburgenwettbewerb

• Die Stadtgärtnerei erklärt den Mikrokosmos Baum und stellt den Bio-Anbau von Beetpflanzen vor.

Neckarwiese vom Spielplatz bis Theodor-Heuss-Brücke

• Freizeitvergnügen auf dem Wasser und Segeln mitten in Heidelberg

• Die Kunstturngemeinschaft Heidelberg informiert über das sportliche Angebot in der Stadt

• Einblicke in das kirchliche Leben; Programm für Kinder mit Hüpfburg, Torwandschießen, Rasenbühne mit Pantomime und Liedermacher

• Ab 16 Uhr Entenrennen an der Theodor-Heuss-Brücke

• Kinderflohmarkt-Meile

Uferstraße

• Beratung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

• Künstlermeile: Monotypie auf Leinwand und Papier

• Mit der Zooschule in die Welt der Tierstimmen eintauchen

• Umweltbildung in Wald und Natur, Mitmach-Aktionen und Informationen von Natürlich Heidelberg mit Kooperationspartnern

Theodor-Heuss-Brücke

• Basketball-Action-Area der Rolling-Chocolate SG Heidelberg-Kirchheim und des USC Heidelberg

Alte Brücke

• Heidelberg Marketing informiert über Tourismus in Heidelberg

• Wasserspiele für kleine Gäste, Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen durch die Freiwillige Feuerwehr Altstadt

Bühne 1

zwischen Kinderspielplatz und Theodor-Heuss-Brücke

Von 11 bis 19 Uhr Musik, Tanz und andere Vorführungen

Bühne 2

RNF-Truck/Theodor-Heuss-Brücke

• Von 11 bis 19 Uhr ein Mix aus Jazz und Rock, ab 14 Uhr Zirkusspaß und Luftakrobatik

Bühne 3

Alte Brücke

• Ab 11 Uhr Jazz, Folk-Rock sowie Pop und Chansons

Straßensperrungen

Der Veranstaltungsbereich zwischen der Uferstraße ab der Einmündung Posseltstraße und der Straße In der Neckarhelle/Einfahrt Ziegelhausen-Mitte ist am 15. Juni von 6 bis 21 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Mehr zu den Verkehrsbeschränkungen steht auf Seite 10 dieser Ausgabe.

Weitere Informationen

Mehr: *www.heidelberg.de/lebendigerneckar* und *www.lebendigerneckar.de*.

EINFAHRT ZUM RECYCLINGHOF WIRD VERLEGT

Der Recyclinghof in der Abfallentsorgungsanlage Wieblingen erhält eine neue Einfahrt. Nach dem Bau der Verladehalle hat sich der Schwerlastverkehr in der Abfallentsorgungsanlage Wieblingen stark erhöht. Aus Sicherheitsgründen wurde es daher notwendig den Schwerlastverkehr der Müllfahrzeuge vom Anlieferverkehr des Recyclinghofs zu trennen.

Daher wird ab Dienstag, 10. Juni, die Einfahrt des Recyclinghofs um circa 50 Meter verlegt. Ein Hinweisschild wird den Besucherinnen und Besuchern den Weg weisen. Mit der neuen Einfahrt können die Anlieferungen auf dem Recyclinghof schneller und sicherer abgewickelt werden.

Abfälle und Wertstoffe können weiterhin wie gewohnt am Recyclinghof Wieblingen zu den bekannten Öffnungszeiten angeliefert werden.

ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

An die Zahlung folgender Forderungen wird erinnert:

- Abschluss- und Vorauszahlungen

von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist.

Wird eine Steuer nicht rechtzeitig gezahlt, so werden vom Fälligkeitstag ab die gesetzlichen Säumniszuschläge berechnet.

Gleiches gilt für sonstige städtische Steuernachforderungen, deren Fälligkeit im Einzelfall besonders festgesetzt oder vereinbart wurde und inzwischen eingetreten ist, sowie für fällige Gebühren und Beiträge.

Teilnehmer am **SEPA–Lastschriftmandat** (ehem. Bankeinzugsermächtigung) werden gebeten, selbst keine Zahlung zu veranlassen. Für diesen Personenkreis gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht.

Ferner erinnert das Kämmereiamt daran, dass jeder Halter eines Hundes im Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach **Beginn** des Haltens oder nachdem der Hund das **steuerpflichtige Alter von drei Monaten** erreicht hat, dies dem

Kämmereiamt der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Friedrich-Ebert-Platz 3 (Erdgeschoss, Zi. 0.09A), Tel. 58-14 360

mitzuteilen. Vom Ende der Hundehaltung ist innerhalb eines Monats die genannte Stelle zu benachrichtigen. Wer diese **Fristen** nicht beachtet, muss mit einem Verwarnungs- oder Bußgeld nach den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechnen.

Informationen zur Hundesteuer, Bankeinzugsermächtigung u.v.a.m. finden Sie unter *www.heidelberg.de* {wählen Sie hier „zur Ämteransicht“; „Kämmereiamt (20)“; „Abteilung Kasse und Steuern (mehr dazu >)“}.

Bankverbindungen der Stadt Heidelberg:

Sparkasse Heidelberg:
IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07,
BIC: SOLADES1HDB
(ehem. Kto. 24007, BLZ 672 500 20)

Sparkasse Heidelberg:
IBAN: DE37 6725 0020 0000 0039 99,
BIC: SOLADES1HDB
(ehem. Kto. 3999, BLZ 672 500 20)
-nur für Bußgelder/Verwarnungen-

Heidelberger Volksbank eG:
IBAN: DE96 6729 0000 0020 2510 00,
BIC: GENODE61HD1
(ehem. Kto. 20251000, BLZ 672 900 00)

Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
IBAN: DE23 6729 0100 0060 3606 00,
BIC: GENODE61HD3
(ehem. Kto. 60360600, BLZ 672 901 00)

Sparkasse Heidelberg:
IBAN:DE76 6725 0020 0009 0543 67,
BIC: SOLADES1HDB

(ehem. Kto. 9054367, BLZ 672 500 20)
-nur für Forderungen des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung-

Wir bitten um Beachtung!

Stadt Heidelberg
Kämmereiamt
Abteilung Kasse und Steuern

STRASSENSPERRUNGEN BEI DER SCHLOSSBELEUCHTUNG AM 7. JUNI

Aufgrund der Aufbauarbeiten des Feuerwerks (wird von der Alten Brücke abgefeuert) wird die Alte Brücke am Samstag, 7. Juni, ab 17.00 Uhr für den Fußgängerverkehr gesperrt.

Die Bundesstraße B37 wird ab circa 21.30 Uhr entlang der Altstadt bis zum Karlstor sowie die Theodor-Heuss-Brücke ab circa 22.00 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Fußgänger können die Brücke durchgehend passieren.

Die Brückenkopfstraße ab der Brückenstraße, die Ziegelhäuser Landstraße bis zum Stiftweg sowie die Neuenheimer Landstraße und die Uferstraße werden ab 21.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Alle Sperrungen werden nach Ende der Veranstaltung gegen circa 23.00 Uhr wieder aufgehoben. Nach dem Event kann es aufgrund von Abbauarbeiten an den Neckarbrücken zu Verkehrsbehinderungen kommen. Informationen zu Parkmöglichkeiten sind zu finden unter: *http://parken.heidelberg.de*

STRASSENSPERRUNGEN BEIM LEBENDIGEN NECKAR AM 15. JUNI

Der Veranstaltungsbereich zwischen der Uferstraße im Westen ab der Einmündung Posseltstraße und der Straße In der Neckarhelle/Einfahrt Ziegelhausen-Mitte im Osten ist am Sonntag, 15. Juni 2014, von 6 bis 21 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Anwohnerinnen und Anwohnern, die ihr Fahrzeug an diesem Tag nutzen wollen, wird empfohlen, es bereits am Vorabend außerhalb des Veranstaltungsbereiches zu parken.

Der weitere Veranstaltungsbereich auf der Landesstraße 534 von Ziegelhausen-Mitte bis zur Friedensbrücke in Neckargemünd-Kleingemünd ist halbseitig gesperrt. Die L 534 wird zur Einbahnstraße in Richtung Heidelberg. Der Verkehr von Heidelberg-Ziegelhausen nach Neckargemünd wird über die Ziegelhäuser Brücke zur B 37 umgeleitet, ebenso der Verkehr von Ziegelhausen in Richtung Heidelberg Zentrum.

Parkverbote
Bereits ab Freitag, 13. Juni 2014, werden im Parkstreifen südlich der Uferstraße in Höhe von Hausnummer 28 bis 30 Parkplätze gesperrt. Am Veranstaltungstag, 15 Juni 2014, sind die Parkplätze im Veranstaltungsbereich zwischen Ernst-Walz-Brücke und Ziegelhäuser Landstraße bis Einmündung Stiftweg ab 6 Uhr gesperrt. In der Lutherstraße und in der Keplerstraße gilt am Veranstaltungstag jeweils auf der westlichen Straßenseite zwischen Ladenburger- und Uferstraße von 6 bis 19 Uhr das absolute Halteverbot.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES ERGEBNISSES

der Wahl des Gemeinderats am 25.05.2014

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss am 03.06.2014
festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 25.05.2014 bekannt gemacht.

Zahl der Wahlberechtigten (A)	107.157
Zahl der Wähler (B)	54.302
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	1.225
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	53.077
Zahl der gültigen Stimmen (E)	2.351.547

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen:

Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags	gültige Stimmen	Sitze
CDU	489.480	10
GRÜNE Heidelberg	462.535	10
SPD	405.899	8
„DIE HEIDELBERGER“	190.581	4
generation.hd	118.814	2
GAL	102.821	2
FDP	102.469	2
DIE LINKE	95.817	2
AfD Heidelberg	90.270	2
Bunte Linke Heidelberg	88.073	2
FWV	78.575	2
Heidelberg Pflegen und Erhalten	63.989	1
PIRATEN	62.224	1

Die Namen der gewählten Bewerber/innen sind fett gedruckt.
Die Ersatzbewerber/innen schließen sich in der festgestellten Reihenfolge an.

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
2	**Pfisterer**	**Werner**	**Freiburger Str. 54**	**28.171**
1	**Dr. Gradel**	**Jan**	**Rahmengasse 32**	**23.247**
3	**Essig**	**Kristina**	**Blumenstr. 52**	**20.476**
5	**Jakob**	**Alfred**	**Husarenstr. 25**	**18.257**
9	**Wickenhäuser**	**Otto**	**Kreuzstr. 4**	**16.742**
4	**Kutsch**	**Matthias**	**Keplerstr. 20**	**16.466**
14	**Barth**	**Thomas**	**Max-Joseph-Str. 59**	**15.713**
7	**Föhr**	**Alexander**	**Kleingemünder Str. 109**	**15.088**
6	**Ehrbar**	**Martin**	**Hardtstr. 62**	**14.693**
10	**Dr. Marmé**	**Nicole**	**Moselsbuckel 6**	**13.838**
8	Weidenheimer	Karin	St.-Peter-Str. 5	12.231
17	Meister	Gabriele	Andreas-Hofer-Weg 61	12.189
15	Herth	Andreas	Botheplatz 128	12.047
13	Treiber	Thomas	Bunsenstr. 1	11.731
25	Breitenstein	Hans	Wallstr. 17	11.609
20	Dr. Meusburger	Peter	Steubenstr. 26	11.326
21	Dr. Stuhrmann	Nicole	Wielandtstr. 28	10.816
16	Dr. Papathanasiou	Konstantina	Plöck 75	10.722
11	Wiegand	Jochen	Apothekergasse 1	10.193
12	Segner	Michael	Frühlingsweg 5	10.007
18	Dr. Geiges-Heindl	Franziska	Gaisbergstr. 37	9.527
22	Knapp	Peter	Rainweg 54	9.257
23	Müller	Tilo	Bergstraße 151/1	7.509
48	Schmölders	Alfred	Schwarzwaldstr. 15	7.497
41	Lorenz	Franz-Josef	Hegenichstr. 3	7.446
42	Müller	Bernhard	Schmitthennerstr. 79	7.390
19	Richter	Oliver	Albert-Ueberle-Str.13	7.340
27	Janson	Ilse	Peterstaler Str. 33	7.256
45	Schröder	Elisa	Im Neuenheimer Feld 660	7.252
28	Heckmann	Florian	Wiesenweg 13	7.145
47	Weirich	Klaus	Tullastr. 7	7.145
37	Maltry	Jan	Wallstr. 11	7.089
36	Dr. Klein	Winfried	Häusserstr. 4	6.954
31	Hörner	Ruth	Lochheimer Str. 27	6.896
34	Eßlinger	Verena	Bluntschlistr. 31	6.887
29	Neukamm	Markus	Rohrbacher Str. 130	6.873
33	Zimmermann	Steffen	Friedhofweg 54	6.633
38	Dr. Knemeyer	Jens Peter	Moselsbuckel 6	6.623
24	Metter	Albrecht	Gutenbergstr. 7	6.599
44	Nierhoff	Till	Kosselstr. 2	6.460
35	Johnson	Clarence	Am Hackteufel 2	6.440
32	Gradinarov	Nikolay	Schlierbacher Landstr. 9	6.351
26	Kirsch	Sigrid	Forum 5	6.270
39	Gnant	Lucia	Pfälzer Str. 16	6.234
30	Johnson	Janet	Philipp-Reis-Str. 18	6.224
43	Voigt-Kübler	Ute	Schröderstr. 51	5.832
40	Dylla	Philip	Franz-Kruckenberg-Str. 1	5.616
46	Ponier	Thomas	Steinhofweg 104	5.173

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Heidelberg (GRÜNE Heidelberg)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
2	**Rothfuß**	**Christoph**	**Schiffgasse 6**	**22.040**
1	**Gonser**	**Monika**	**Philosophenweg 4**	**21.237**
3	**Deckwart-Boller**	**Beate**	**Franz-Kruckenberg-Str. 46**	**19.820**
10	**Wetzel**	**Frank**	**Fennenbergerhöfe 3/1**	**18.784**
4	**Holschuh**	**Peter**	**Fabrikstr. 41**	**16.575**
5	**Rabus**	**Kathrin**	**Friedrichstr. 10**	**16.172**
6	**Priem**	**Oliver**	**Rohrbacher Str. 170**	**15.457**
7	**Dr. Detzer**	**Sandra**	**Römerstr. 61**	**15.179**
8	**Steinbrenner**	**Manuel**	**Lauerstr. 18**	**14.012**
12	**Grädler**	**Felix**	**Rehovotstr. 7**	**13.602**
9	Dr. Nipp-Stolzenburg	Luitgard	Kaiserstr. 9	12.830
11	Lang	Ricarda	Hauptstr. 246	11.722
16	Dr. Berschin	Felix	Rehovotstr. 5	11.515
35	Dr. Thimm	Caja	Schröderstr. 14	11.264
15	Zoller	Lisa-Marie	Römerstr. 255	10.054
13	Kuder	Arnhilt	Helmholtzstr. 1	9.509
14	Haschke	Raoul	Kurfürsten-Anlage 51	8.908
29	Rothenburg	Johanna	Kapellenweg 9	8.324
21	Dr. Kubesch-Wendt	Sabine	Häusserstr. 5	8.319
22	Weiss	Christian	Feuerbachstr. 26	8.215
19	Gäbler	Katja	Bergheimer Str. 112	8.210
28	Simon	Andreas	Mühltalstr. 97	8.116
32	Dr. Vysocansky	Jaroslav	Bierhelderweg 20/1	8.066
42	Dr. Helmken	Dierk	Hauptstr. 113 A	7.716
27	Jeßberger	Ulrike	Berghalde 31 F	7.567
48	Hager-Mann	Daniel	Leimer Str. 24/1	7.312
25	Dr. Oder-Peña	Maria	Karlsruher Str. 124	7.269
20	Becht	Jan	Friedrich-Ebert-Anlage 23	7.211
23	Zimmermann	Sabine	Waldhofer Str. 18	7.135
36	Bartholome	Franz	Große Mantelgasse 4	7.126
37	Dr. Hiller	Birgit	Handschuhsheimer Landstr. 35	7.113
17	Bärs	Kathleen	Schillerstr. 17	7.090
24	Bayaz	Danyal	Mittlere Kirchgasse 3	6.863
40	Dr. Schmidt	Mario	Kleinschmidtstr. 40	6.774
39	Dr. Heesen	Jessica	Obere Kirchgasse 22	6.679
18	Pönnighaus	Helge	Im Buschgewann 45	6.656
26	Dr. Köhler	Dieter	Am Büchsenackerhang 40	6.376
46	Dr. Richter	Stefan	Schelklystr. 82	6.337
41	Hammerstein	Katrin	Goethestr. 3	6.329
33	Fabricius	Annegret	Pfauenweg 6	6.261
31	Pinzon Becht	Mariana	Bahnhofstr. 49	6.139
43	Konur	Zerrin	Margarete-Massias-Str. 8	6.134
34	Wenzel	Uwe	Heiligenbergstr. 1 A	6.019
30	Lutzmann	Heiner	Seitzstr. 19	5.933
47	Dr. Kalning	Pamela	Klingenteichstr. 22/1	5.817
45	Orth-Haase	Gisa	Hans-Böckler-Str. 1	5.609
44	Kollmann	Florian	Richard-Wagner-Str. 6	5.584
38	Hetzel	Ingolf	Bühler Str. 6	5.556

Fortsetzung nächste Seite

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Dr. Schuster**	**Anke**	**Peter-Wenzel-Weg 21**	**25.724**
5	**Dr. Meißner**	**Monika**	**Richard-Kuhn-Str. 83**	**18.034**
3	**Spinnler**	**Irmtraud**	**Obere Seegasse 9**	**16.307**
2	**Geiger**	**Mirko**	**Rudolf-Hell-Str. 6**	**15.751**
6	**Emer**	**Karl**	**Leimer Str. 33**	**14.681**
4	**Grasser**	**Andreas**	**Friedrich-Ebert-Anlage 34**	**14.496**
10	**Rochlitz**	**Michael**	**Panoramastr. 89**	**13.174**
8	**Michalski**	**Mathias**	**Blütenweg 27**	**11.595**
16	Rehberger	Adrian	Klingenweg 30	11.267
7	Pankonin	Marlen	Römerstr. 71	10.348
48	Dr. von Beyme	Klaus	Landfriedstr. 3	10.190
12	Klassen	Sebastian	Uferstr. 12	9.483
9	Brodt	Milena	Hauptstr. 117	9.345
21	Theobald	Lisa	Röntgenstr. 30	9.333
15	Stahl	Christine	Oberbadgasse 3	9.280
11	Veit-Schirmer	Imke	Koppertweg 9/1	9.025
14	Theobald	Norbert	Röntgenstr. 30	8.781
47	Vogel	Lore	Köpfelweg 25	8.383
18	Wichmann	Claus	Pfaffengrundstr. 93	8.373
25	Lerch	Anna	Krahnengasse 5	7.676
19	Dr. Klarmann	Franziska	Winzerstr. 14	7.587
13	Werner	Sandra	Reiherstr. 13	7.574
33	Eberhardt	Astrid Maria	Fasanenweg 14	7.417
20	Sönmez	Erhan	Boxbergring 41	6.948
37	Wink	Julia	Lerchenweg 17	6.787
24	Chounard	Jann	Gaisbergstr. 79	6.587
22	Dr. Hörisch	Felix	Kirchstr. 28	6.553
26	Klette	Christian	Kleingemünder Str. 101	6.490
46	Bechtel	Robert	Löbingsgasse 15	6.380
39	Eschenauer	Tanja	Schwalbenweg 18	6.376
32	Knauber	Bernd	Offenburger Str. 29	6.137
31	Frey	Irmgard	Panoramastr. 95	6.095
35	Dr. Roozitalab	Bärbel	Philipp-Reis-Str. 30	5.761
34	Maaß	Friedrich	Königsberger Str. 19	5.701
45	Füller	Ursula	Kaiserstr. 32	5.694
17	Bertgen	Gabriele	Werderstr. 32	5.643
30	Schröpfer	Konrad	Mühltalstr. 59	5.588
28	Gillmann	Adrian	Rathausstr. 74	5.550
27	Graf	Sonja	Rohrbacher Str. 146	5.457
42	Schwarz	Wolfgang	Brahmsstr. 17	5.401
36	Dr. Schick	Eberhard	Albert-Mays-Str. 5	5.361
38	Simon	Dominic	Hermann-Treiber-Str. 9	5.032
44	Becker	Peter	Bothestr. 33	5.008
40	Dr. Scharffenorth	Ernst-Albert	Handschuhsheimer Landstr. 90	4.909
29	Illgner	Johannah	Bergheimer Str. 118	4.897
23	Koschmieder-Ballarini	Bettina	Bahofweg 1	4.796
43	Bauer-Giesen	Helga	Am Büchsenackerhang 72	4.621
41	Schneider-Göbbert	Ellen	Schröderstr. 79	4.303

DIE HEIDELBERGER unabhängige Wählerinitiative („DIE HEIDELBERGER“)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Lachenauer**	**Wolfgang**	**Rahmengasse 8**	**20.047**
2	**Rehm**	**Karlheinz**	**Schwetzinger Str. 79**	**14.449**
5	**Winter**	**Larissa**	**Rathausstr. 64**	**10.634**
4	**Diefenba-cher**	**Matthias**	**Handschuhsheimer Landstr. 2 B**	**9.594**
3	Heldner	Marliese	Hegenichstr. 5	9.188
16	Fehser	Matthias	Friedrich-Ebert-Anlage 26	6.979
8	Fuchs	Jörn	Zwerggewann 8	6.759
6	Braus	Günter	Im Hofert 9 A	6.690
10	Dr. Schlör	Peter	Köpfelweg 76	6.555
7	Seiler	Alexander	Rummerweg 4/1	5.467
15	Rehm	Alexander	Kirchheimer Hof 9	4.183
17	Lachenauer	Marc	Fasanenweg 14/1	4.142
9	Schröder-Gerken	Lore	Trübnerstr. 61	4.061
12	Schieck	Cornelius	Hausackerweg 18	3.942
14	Hollmichel	Uwe	Karl-Metz-Str. 15	3.716
22	Lachenauer	Jutta	Rahmengasse 8	3.667
20	Knoblauch	Barbara	Emmendinger Weg 6	3.572
13	Meng	Wolfgang	Panoramastr. 4	3.367
18	Höfler	Sabine	Rathausstr. 5	3.365
11	Ricker	Jochen	Zwerggewann 19	3.077
39	Fromm	Joanna	Untere Seegasse 7	2.795
32	Friedel	Manfred	Rottmannstr. 2	2.669
21	Knauber	Dieter	Bothestr. 104	2.629
48	Knoblauch	Bernhard	Emmendinger Weg 6	2.587
35	Neuner	Ralph	Schloß-Wolfsbrunnenweg 48/3	2.469
27	Düring	Alexander	Vangerowstr. 2/2	2.409
33	Kalkmann	Elena	Panoramastr. 23	2.319
36	Diefenbacher	Martina	Handschuhsheimer Landstr. 2 B	2.235
28	Moos	René	Am Wingertsberg 9	2.221
24	Kramer	Werner	Brückenstr. 23	2.187
19	Förschle	Klaus	Schützenstr. 42	2.101
38	Oestreicher	Philipp	Schwetzinger Str. 67	2.054
42	Dr. Lu	Qianhao	Boxbergring 5	2.019
30	Dr. Vogl	Charlotte	Rummerweg 22	1.985
26	Lauer	Rainer	Hans-Thoma-Platz 36	1.955
29	Dr. Schröder	Kurt	Trübnerstr. 61	1.941
45	Dr. Huber	Alfred	Röntgenstr. 12	1.870
34	Becke	Laura	Neckarhamm 20	1.819
23	Jahn, Heiko	Heiko	Schröderstr. 61	1.816
40	Dr. Beyer	Wolfgang	Langgewann 47	1.787
37	Dr. Bauer	Horst	Hirtenbrunnenweg 5	1.765
31	Moser	Peter	Boxbergring 5	1.760
41	Moser	Roswitha	Boxbergring 5	1.720
43	Seiler	Mercan	Rummerweg 4/1	1.691
25	Guericke	Jörg	Hildastr. 2	1.641
47	Pichler	Raphael	Wielandtstr. 2	1.620
46	Ullrich-Frank	Doris	Tischbeinstr. 10	1.572
44	Bartel-Bur-mann	Annette	Bergstr. 3	1.491

Fortsetzung nächste Seite

generation.hd / „wir verbinden generationen!" (generation.hd)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
5	**Pfeiffer**	**Michael**	**Ilse-Krall-Str. 25**	**7.504**
1	**Butt**	**Waseem**	**Fabrikstr. 31**	**7.390**
3	Baumgärtner	Pascal	Bergheimer Str. 26	7.225
2	Isenberg	Frauke	Bleichstr. 6 A	6.990
6	Zumbruch	Frank	Grenzhof 4	6.084
7	Hamid	Schiva	Rohrbacher Str. 27	4.723
4	Martial	Gifta	Rohrbacher Str. 135	4.655
28	Steiner	Florian	Bleichstr. 8	3.878
10	Ferroud	Max	Karl-Christ-Str. 27	3.676
9	Weishuhn	Uwe	Bergheimer Str. 26	3.094
8	Raquet	Alexandra	Lutherstr. 25	2.797
12	Bellut	Clemens	Kornmarkt 8	2.732
18	Panzini	Marco	Hauptstr. 146	2.388
15	Güler	Cansu	Im Neuenheimer Feld 129	2.302
11	Ideli	Andrea	Am Hackteufel 2	2.291
48	Dr. Frank	Gunter	Uferstr. 60	2.254
46	Gallimore	Daniel	Mombertplatz 72	2.149
23	Dr. Kessler	Diana	Hirschgasse 14	2.123
24	Hammouda	Karim	Bergheimer Str. 28	1.934
13	Plenz-Ohmann	Sabine	Klingelhüttenweg 21	1.923
27	Mahmoud	Angela	Steinbachweg 6	1.811
19	Hübner	Annette	Im Schaffner 16	1.810
14	Rascho	Choukri	Langgewann 77	1.806
33	Schenk	Lea	Rohrbacher Str. 21	1.789
26	Feher	Laszlo	Pfälzer Str. 6	1.739
17	Xheladini	Afërdita	Gneisenaustr. 25	1.638
22	Heesch	Paul	Karl-Metz-Str. 5	1.595
16	Dr. Kessler	Hans-Udo	Hirschgasse 14	1.582
20	Kleindienst	Ivo	Mittermaierstr. 23	1.576
34	Scherer	Wolfram	Marienburger Str. 2	1.558
39	Kehrer	Ella	Ladenburger Str. 90	1.526
35	Doley	Melanie	Karpfengasse 5	1.508
42	Mechler	Adrien	Mannheimer Str. 282	1.499
32	Schäfer	Jamal	Rohrbacher Str. 88	1.467
47	Boos	Stefanie	Rolloßweg 21	1.396
43	Dr. Soultanian	Nataliya	Gaisbergstr. 50	1.394
25	Yazdanpanah	Salma	Emmertsgrundpassage 30	1.374
45	Bernbeck	Elisabeth	Rainweg 101	1.343
41	Lenz	Darya	Häusserstr. 23	1.325
29	Tesfaiesus	Bethel	Hauptstr. 243	1.318
36	Kayiskan	Serdar	Im Schollengewann 51	1.313
37	Wolf	Raffaela	Bahnhofstr. 49	1.291
30	Dragicevic	Daniel	Dantestr. 22	1.273
21	Zibari	Bachtiar	Fahrtgasse 15	1.272
38	Uebelgünne	Johannes	Kranichweg 45	1.200
31	Ratimongk honrak	Thi	Bahnhofstr. 19	1.162
40	Baber	Ralf	Bergheimer Str. 9	1.141
44	Garg	Mayank	Poststr. 12	996

Grün-Alternative-Liste Heidelberg e.V. (GAL)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Marggraf**	**Judith**	**Obere Seegasse 17**	**7.835**
4	**Mumm**	**Hans-Martin**	**Kaiserstr. 10**	**7.452**
2	Faust-Exarchos	Gabriele	Zwingerstr. 1	7.257
3	Niroomand	Parvin	Römerstr. 51	7.229
5	Weihrauch	Martina	Im Stopfelgarten 1	4.714
7	Dr. Hildebrandt	Dietrich	Bahnhofstr. 47	4.550
9	Guntermann	Gerd	Karpfengasse 8/2	3.888
6	Erbel-Zappe	Regina	Oberer Fauler Pelz 3	3.118
10	Bock	Susanne	Kühler Grund 34	3.012
12	Dr. Buyer	Regine	Mannheimer Str. 224	2.756
8	Gscheidle-Lehn	Ulrike	Friedhofweg 33	2.557
24	Dr. Hildebrandt	Dorothee	Bahnhofstr. 47	2.383
18	Guntermann	Petra	Karpfengasse 8/2	2.100
19	Kellner	Ernest	Fasanenweg 14/1	2.010
16	Koch	Marion	Obere Seegasse 9	1.818
11	Kaiser	Gerhard	Am Rosenbusch 9	1.793
13	Dr. Rubik	Frieder	Lutherstr. 13 A	1.785
15	Kiesinger	Martin	Oberer Rainweg 35	1.774
20	Hofmann	Evi	Mannheimer Str. 231	1.698
46	Heßlein	Tanja	Wihelmstr. 13	1.678
45	Sampaio Morais Carvalho	Joao Manuel	Lochheimerstr. 33	1.574
29	Schöberlein	Stefan	Bahnhofstr. 47	1.525
32	Müller	Ulrike	Marktplatz 4	1.508
39	Florenz	Hans-Jürgen	Kriegsstr. 7	1.474
47	Flock	Klaus	Leimer Str. 7	1.368
21	Muckenfuß	Peter	Dreikönigstr. 24	1.362
26	Schwitzer	Anita	Alte Bergheimer Str. 5	1.305
14	Hofmeyer	Sibylle	Heidelberger Str. 18	1.267
48	Rieker	Ilse	Keplerstr. 42	1.264
30	Möller	Ellen	Kleine Mantelgasse 1	1.240
17	Rosler	Michael	Mühltalstr. 28	1.230
23	Nowag	Milan	Kühler Grund 34	1.200
25	Winter	Ulrich	Fahrtgasse 21	1.193
22	Kaufmann	Claudia	Kastellweg 21	1.177
27	Bauer	Jo-Hannes	Bergheimer Str. 133	1.125
40	Kiesinger	Wolfgang	Oberer Rainweg 35	1.074
42	Städtler	Thomas	Uferstr. 72	1.057
36	Heinzmann	Alexander	Andreas-Hofer-Weg 43	1.019
35	Schön	Norbert	Römerstr. 38	960
43	Leist	Alexander	Holbeinring 33	948
34	Melter	Magdalena	Gaisbergstr. 91	942
31	Huppmann	Gildard	Schäfergasse 30	940
33	Hochlehnert	Bernhard	Heidelberger Str. 18	863
28	Rosler-Sellhorn	Hildegard	Mühltalstr. 28	849
38	Herrmann	Volker	Hans-Thoma-Str. 53	772
41	Harbusch	Michael	Albert-Fritz-Str. 64	766
44	Mohl	Wolfgang	Kastellweg 15	751
37	Sellhorn	Dirk	Mühltalstr. 28	661

→ *Fortsetzung nächste Seite*

Freie Demokratische Partei (FDP)

Listen-platz	Nachmame	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Breer**	**Karl**	**Kühler Grund 5**	**10.114**
2	**Eckert**	**Michael**	**Rohrbacher Str. 139**	**7.518**
4	Beust	Hannelore	Heuauer Weg 6	5.374
3	Dr. Mancino-Cremer	Letizia	Mombertplatz 23	5.277
7	Dr. Götze	Dietrich	Neuenheimer Landstr. 34	3.718
11	Dr. Benz	Gert	Schulbergweg 23	3.601
5	Romainczyk	Sebastian	Hans-Thoma-Str. 19	3.371
9	von Schellenberg	Susanne	Kirschgartenstr. 52	3.276
12	Knüpfer	Otto	Wilckensstr. 26	3.036
6	Sowa	Katharina	Zeppelinstr. 149	2.817
17	Dr. Frowein	Jochen	Blumenthalstr. 53	2.529
14	Dr. Segler	Tilmann	Gustav-Kirchhoff-Str. 2	2.390
8	Steininger	Dennis	Bahnhofstr. 15	2.320
18	Yürekci	Esat	Hermann-Löns-Weg 4	2.195
13	Jacob	Martin	Am Gutleuthofhang 82	2.063
25	Sütterlin	Klaus-Dieter	Alte Eppelheimer Str. 35	2.042
28	Dr. Cremer	Christoph	Mombertplatz 23	1.988
21	Auffermann	Johann Dietrich	Am Wingertsberg 12	1.973
10	Wendling	Hannes	Apothekergasse 1	1.935
26	Dr. Schneider	Peter	Quinckestr. 27	1.668
33	Giulini-Segler	Huberta	Gustav-Kirchhoff-Str. 2	1.613
39	Dr. Bodem	Oliver	Höhenstr. 1	1.611
16	Dr. Ernst	Lieselotte	Hirschgasse 12	1.534
15	Schramm	David	Merianstr. 3	1.515
22	Meder	Katja	Oberfeldstr. 3	1.504
31	Giulini	Almuth	Neuenheimer Landstr. 4	1.480
48	Dr. Diekmann	Claus	Panoramastr. 61	1.294
20	Dr. Steltemeier	Rolf	Oberbadgasse 3	1.244
34	von Taschitzki	Michael	Heckerstr. 21	1.221
19	Mauer	Klaus	Hans-Thoma-Str. 20	1.218
24	Jung	Herbert	Semmelsgasse 3	1.198
46	Baron	Nathalie	Dossenheimer Landstr. 21/1	1.196
42	Berberich	Christian	Hagellachstr. 29	1.167
44	Tarde	Andreas	Rohrbacher Str. 8	1.131
43	Dorkenwald	Sven	Im Neuenheimer Feld 136	1.124
47	Nüßgen	Irmgard	Am Ebertsrott 14	1.112
37	Jäckel	Florian	Wörthstr. 3	1.106
36	Meisen	Axel Stephan	Marstallstr. 3	1.100
35	Griffin	Stephanie	Kehrweg 4	1.078
41	Carbuccia-Hinderer	Carolina	Beethovenstr. 58 A	1.077
32	Betz	Bernd	Wolfgangstr. 18 A	1.067
29	Homburger	Bernd	Am Gutleuthofhang 50	1.057
30	Reuther	Johannes	Kettengasse 23	1.028
23	Schmülling	Jörg	Sackgasse 4	1.006
45	Mohsin	Adalbrecht	Lutherstr. 36	982
38	Landenberger	Jochen	Hainsbachweg 6	930
40	Konrad	Maximilian	Friedrichstr. 1	847
27	Gall-Rödel	Christian	An der Neckarspitze 5	824

DIE LINKE (DIE LINKE)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Mirow**	**Sahra**	**Kleingemünder Str. 72/10**	**7.292**
2	**Zieger**	**Bernd**	**Markgräfler Str. 5**	**5.828**
3	Röder	Clara Sophia	Schönauer Str. 4	5.088
4	Dr. Genc	Nihat	Albert-Mays-Str. 9	4.987
5	Stierle	Harald	In den Pfädelsäckern 21	4.272
6	Jakovac	Markus	Grenzhöfer Weg 1/1	3.419
7	Rehm	Christoph	Kurfürsten-Anlage 51	3.386
8	Riedel	Birgit	Rottmannstr. 12 A	2.890
9	Hummel	Alexander	Rathausstr. 54	2.615
14	Dschangaei	Ali Akbar	Rohrbacher Str. 108	2.518
10	Hehn	Thomas	Bothestr. 3	2.477
12	Dr. Arnold	Jörg	Friedrich-Ebert-Anlage 46	2.423
11	Weißkirchen	Margarete	Punkerstr. 2	2.151
16	von Westernha-gen	Hans-Dieter	Schmitthennerstr. 79	1.866
22	Wernado	Herbert	Hauptstr. 174	1.825
15	Wyrwas	Wolf-Dietrich	Kleingemünder Str. 111	1.820
13	Johann	Peter	Bluntschlistr. 16	1.764
48	Dr. Schulte	Johanna	Sitzbuchweg 14	1.682
33	Kirchner-Thimm	Claudia	Max-Joseph-Str. 48	1.682
46	Sariçiçek	Şafak	Fritz-Frey-Str. 2	1.559
25	Lehar	Shirin	Hedwiggasse 6	1.532
18	Vogt	Wolfgang	Köpfelweg 33	1.437
23	Jäger	Wolfgang	Emil-Maier-Str. 4	1.423
20	Kopec	Lukas	Im Fasanenwäldchen 2	1.409
43	Kindsvogel	Sarah Sophia	Zur Forstquelle 10	1.398
39	Schramm	Katja	Im Mörgelgewann 17/4	1.398
28	Liebetrau	Roland	Steubenstr. 43	1.376
21	Eckartz	Paul	Albert-Fritz-Str. 9	1.365
29	Lamade	Florian	Zur Forstquelle 10	1.282
35	Schramm	Thomas	Im Mörgelgewann 17/4	1.260
27	Klinkisch	Pablo	Heinrich-Fuchs-Str. 122	1.249
19	Polack-Kuhlbrodt	Gunhilde	Friedensstr. 46	1.236
32	Fürgut	Joachim	Hauptstr. 245	1.226
17	Grösl	Christian	Hermann-Löns-Weg 16	1.207
34	Maaß	Bernd	Dreikönigstr. 17	1.205
36	Scholtis	Lorenz	Friedrichstr. 1	1.202
24	Becker	Ralf	Wormser Str. 34	1.198
38	Wieser	Thomas	Heinrich-Fuchs-Str. 61	1.189
31	Portlu	Michael	Große Mantelgasse 5	1.158
30	Beck	Tillmann	Alte Eppelheimer Str. 24/1	1.135
26	Pfisterer	Friedrich	Am Bischoffsberg 10	1.118
44	Kadibelban	Ahamd	Hauptstr. 124	1.094
42	Breunig	Hans-Jürgen	Leisberg 18	1.090
41	Knoll	Michaela	Ortenauer Str. 17	1.055
47	Lungershausen	Rainer	Im Eichwald 16	1.033
37	Sattler	Hubert	Jaspersstr. 2	1.030
45	Grösl	René	Blücherstr. 1	986
40	Bayard	Norbert	Blücherstr. 3	982

→ *Fortsetzung nächste Seite*

Alternative für Deutschland, Kreisverband Heidelberg (AfD Heidelberg)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Niebel**	**Matthias**	**Brückenstr. 20**	**6.648**
2	**Markmann**	**Anja**	**Kirchstr. 2**	**4.281**
44	Degeratu	Cornelia	Forum 5	4.001
6	Dr. Loch	Helmut	Philosophenweg 1	3.572
4	Geschinski	Sven	Schwetzinger Str. 77	3.258
8	Entenmann	Thomas	Neuenheimer Landstr. 28	3.243
5	Schuh	Bernhard	Pfarrgasse 4	3.032
3	Dequis	Fabian	In der Neckarhelle 26	3.005
12	Müller	Dirk-Oliver	Odenwaldstr. 2	2.788
9	Dr. Horlacher	Klaus	Im Bäckerfeld 6/1	2.629
10	Sauff	Bernhard	Friedrichstr. 13 A	2.492
15	Horn	Heiko	Am Fürstenweiher 2	2.271
13	Gohr	Sebastian	Mühlenweg 1	2.225
11	Köckeritz	Dominic	Schweizertalstr. 21	2.217
7	Dr. Blanck	Klaus	Friedrichstr. 13 A	2.173
20	Dr. Hanke	Manfred	Werderstr. 33 B	1.941
18	Horsch	Werner	Friedensstr. 39	1.849
14	Wabel	Wilhelm	Schloß-Wolfsbrunnenweg 45	1.810
24	Dr. Zeller	Jens	Lise-Meitner-Str. 24	1.705
26	Dr. Föhlisch	Florian	In der Neckarhelle 56/1	1.585
22	Dr. Lang	Robert	Dantestr. 10 B	1.573
36	Hartl	Theresa	Im Neuenheimer Feld 132	1.533
37	Dr. Frenzel	Ulrich	Obere Kirchgasse 3	1.407
19	Schönwetter-Stoll	Elke	Am Büchsenackerhang 23/1	1.376
38	Flaig	Ralf Michael	Otto-Hahn-Platz 3	1.372
28	Berg	Lars Patrick	Von-der-Tann-Str. 33	1.315
21	Rennwald	Rolf	Gaisbergstr. 67	1.301
46	Erler	Lisbeth	Schröderstr. 20 A	1.289
25	Roth	Urban	Krämergasse 11	1.258
32	Rakow	Siegfried	Im Dörning 30	1.256
17	Blanck	Alice	Friedrichstr. 13 A	1.254
31	Bell	Pascal	Berghalde 3	1.202
23	Hörburger	Renate	Hans-Thoma-Str. 8	1.193
33	Dannfeld	Barbara	Rahmengasse 3/2	1.179
48	Zemke	Markus	Jellinekplatz 11	1.122
45	Szimonisz	Sebastian	Im Eichwald 15	1.112
29	Dannfeld	Marcus	Rahmengasse 3/2	1.109
43	Vollmer	Oliver	Franz-Kruckenberg-Str. 3	1.106
16	Dr. Bülow	Hans-Joachim	Albert-Ueberle-Str. 26	1.097
39	Hering	Karoline	Hauptstr. 1	1.097
34	Till	Michael	Rohrbacher Str. 73	1.091
42	Lautner	Urs	Laubenweg 4	1.084
47	Meyer	Vanessa	Lessingstr. 26	1.079
40	Striehl	Helga	In der Aue 12	1.064
41	Striehl	Manfred	In der Aue 12	1.057
35	Glock	Marlene	Im Neuenheimer Feld 131	1.011
27	Holzmann	Heiko	Kaiserstr. 47	1.011
30	Kollenz	Herbert	Langgewann 16	997

„Bunte Linke Heidelberg - Bündnis für Demokratie, Solidarität, Umwelt und Frieden“

Listen-platz	Namen	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Dr. Weiler-Lorentz**	**Arnulf**	**Blumenstr. 45**	**8.899**
2	**Stolz**	**Hildegard**	**Rohrbacher Str. 64**	**6.308**
31	Dr. Mayer-Himmelhe-ber	Susanne	Steingasse 9	3.703
3	Waltner	Matthias	Römerstr. 46	3.582
5	Elci	Ali	Eisenlohrstr. 14	2.943
4	Claus	Roswitha	Max-Wolf-Str. 15	2.896
8	Simmons	Susanne	Pleikartsförster Str. 42/1	2.608
6	Glitscher	Vera	Ringstr. 11	2.578
7	Hasse	Tatjana	Pleikartsförster Str. 1	2.370
19	Csaszkoczy	Michael	Punkerstr. 8	2.229
10	Riedke-Dschangaei	Gabriele	Rohrbacher Str. 108	2.160
9	Klein	Georg	Fichtestr. 22	2.052
21	Bringezu	Elmar	Steingasse 9	1.972
20	Vukovic-Bringezu	Nera	Steingasse 9	1.944
12	Demiren-Dönmez	Sebahat	Vangerowstr. 57	1.905
14	Violet	Volker	Ludolf-Krehl-Str. 30	1.730
40	Dr. Zimmermann	Klaus	Oberer Fauler Pelz 3	1.702
30	Schöbel	Stefan	Am Rohrbach 2	1.675
13	Müller	Elisabeth	Karolingerweg 7	1.661
15	Müller-Reiss	Birgit	Am Zapfenberg 30	1.602
24	Lindemann	Anna-Maria	Am Fürstenweiher 10/1	1.592
35	Becke	Else	Neckarhamm 20	1.530
26	Gallfuß	Wolfgang	Ringstr. 9	1.524
39	Trautmann-Dadnia	Gerda	Sickingenstr. 41	1.458
11	Pourmoafi	Hassan	Alstater Str. 13	1.444
48	Ober-Jung	Monika	Ringstr. 5	1.296
25	Kobel	Anton	Leimer Str. 20	1.256
44	Funke	Maria	Dreikönigstr. 9	1.255
17	Schraube	Doris	Am Zapfenberg 7	1.219
16	Vey-Hegemann	Birgit	Grahamstr. 4	1.156
37	Dr. Lindenborn-Foti-nos	Jutta	Mühltalstr. 5	1.151
41	Dr. Götz	Marcus	Schröderstr. 28	1.128
47	Kraus	Renate	Heinrich-Fuchs-Str. 112	1.124
45	Dr. Lotze	Gerhard	Botheplatz 50/1	1.098
36	Lind	Gerhard	Lauerstr. 12	1.098
29	Lehmann	Edith	Unterer Fauler Pelz 4	1.091
18	Schmidt	Berthold	Schützenstr. 45	1.053
28	Frosch	Helmut	Unterer Fauler Pelz 4	1.006
22	Kahlke	Hans-Joa-chim	Czernyring 12	956
33	Rothkopf	Anna Maria	Rahmengasse 20	955
38	Romera Garcia	Jose	Brückenstr. 15	946
46	Finkenbrink	Hartmut	Handschuhsheimer Landstr. 38	921
32	Madsen	Henning	Keplerstr. 44	910
34	Van Leeuwen	Andreas	Römerstr. 46	899
23	Beitz	Ursula	Hauptstr. 143	898
27	Endter	Olaf	Plöck 67	885
43	Schneider	Sylvia	Römerstr. 17 B	862
42	Duncker	Karl	Schäfergasse 20	843

→ *Fortsetzung nächste Seite*

Freie Wählervereinigung e.V., Kreisverband Heidelberg (FWV)

Listenplatz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
3	**Dr. Lorenz**	**Ursula**	**Berolfweg 4**	**8.017**
1	**Weber**	**Nils**	**Neuenheimer Landstr. 14**	**7.145**
2	Beisel	Raimund	Peterstaler Str. 34	3.937
5	Dr. Schenk	Simone	Neckarhamm 10	3.195
4	Dr. Burwinkel	Barbara	Montpellierstr. 13	3.113
13	von Frankenberg und Proschlitz	Christine	Görresstr. 89	2.652
6	Krämer	Walter	Im Weiher 25	2.592
48	Gundel	Hermann	Jakobsgasse 1	2.506
12	Stoll	Karl-Heinz	Friedrich-Weinbrenner-Str. 47	2.300
35	Dr. Lorenz	Dietrich	Berolfweg 4	2.129
7	Dr. Meinzer	Hans-Peter	Obere Neckarstr. 1	2.051
33	Schwaighofer-Bender	Ingrid	Mühlingstr. 27	1.868
31	Kirn-Rodegast	Kathrin Annelies	Neckarhamm 18	1.778
16	Freiherr von Salmuth	Gebhard	Am Wingertsberg 15	1.694
36	Eichler	Alexander	Neckarhamm 33 A	1.662
11	Weber	Wolfgang	Stückerweg 4	1.657
30	Dr. Schenck	Andreas	Langgewann 113	1.634
8	Pogadl	Uwe	Schneegasse 6	1.615
21	Splitthoff	Bettina	Beethovenstr. 58	1.603
9	Kraft	Volker	Hilzweg 12	1.509
14	Gottschling	Jürgen	Grabengasse 9	1.284
32	Dr. Schenk	Dieter	Wilckensstr. 32	1.277
17	Schneider	Roswitha	Obere Neckarstr. 31	1.272
24	Schwaninger	David	Kranichweg 15	1.254
40	Gundel	Barbara	Jakobsgasse 1	1.202
10	Dr. Gerlitz	Bettina	Kastellweg 21	1.184
41	Dr. Bahls	Dietrich	Friedrichstr. 11	1.180
19	Lunks	Knut	In der Gabel 10	1.097
20	Rippen	Annette	Klingelhüttenweg 44	1.012
47	Dr. Ziegler	Reinhild	Ezanvillestr. 44	999
15	Scharmann	Jutta	Im Buschgewann 84	963
28	Sahin	Cihan	Schillerstr. 32	931
43	Dr. Homsy	Edmond	Ludolf-Krehl-Str. 48	801
27	Bahner	Beate	Voßstr.3	751
25	Weber	Jan	Im Weiher 29	739
46	Shi	Qingmiao	Waldhofer Str. 12/7	730
23	Praetorius	Holger	Rathausstr. 61	722
38	Beisel	Frank	Neue Stücker 17	716
18	Vroegen	Carel Frans	Am Götzenberg 3	704
45	Bethke-Jaenicke	Klaus-Jürgen	Handschuhsheimer Landstr. 41	642
42	Dr. Dallenbach	Frederick	Ludolf-Krehl-Str. 57	639
34	Henkell	Moritz-Alexander	Neuenheimer Landstr. 50	618
37	Maier	Günther	Köpfelweg 74	567
29	Henkell	Ingeborg	Neuenheimer Landstr. 50	552
26	Wenzel	Rüdiger	Hausackerweg 31 B	547
44	Pohl	Rudolf	Ginsterweg 8	524
39	Büth	Norbert	Schloß-Wolfsbrunnenweg 52	515
22	Schmidt	Daniel	Hauptstr. 64	496

Kulturinitiative - Heidelberg Pflegen und Erhalten (Heidelberg Pflegen und Erhalten)

Listenplatz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Dr. Loukopoulos**	**Vassilios (Wassili Lepanto)**	**Friedrich-Ebert-Anlage 27**	**9.303**
3	Dr. Hilpert	Thilo	In der Unteren Rombach 6 A	4.848
5	Dr. Jung	Dieter	Schloßberg 12	3.746
6	Ribbeck	Eckhard	Mombertplatz 23	3.115
2	Stapf	Diana	Kirschgartenstr. 79	2.900
4	Mühleck	Hedy	Brückenstr. 36	2.358
10	Melnikow	Magdalena	Untere Neckarstr. 52	2.297
8	Dr. Hug	Michael	Landfriedstr. 1 A	2.130
16	Ruuskanen Loukopoulos	Leena	Friedrich-Ebert-Anlage 27	1.878
9	Dr. Dr. Bühner	Rainer	Landfriedstr. 7	1.830
12	Kiesewetter	Gabriele	In der Unteren Rombach 6 A	1.601
7	Stein-Wüst	Hilda	Max-Joseph-Str. 8	1.573
11	Dr. Simon	Rolf	Waldweg 23	1.533
15	Stamatiadis-Smidt	Hilke	Dreikönigstr. 7	1.220
14	Zöltner	Andreas	Hauptstr. 79	1.181
42	Dr. Marzolff	Hanna-Renate	Jaspersstr. 33	1.141
13	Dr. Bauer	Annemarie	Oberbadgasse 1	1.058
22	Ribbeck-Rottensteiner	Helga	Mombertplatz 23	875
18	Popp	Ruth	Steubenstr. 41	830
24	Behnke	Ingrid	Große Mantelgasse 6	823
19	Scholz	Else Amalie	Landhausstr. 26	813
37	Weineck	Burkhard	Römerstr. 52	808
17	Dr. Momburg	Frank	Bachstr. 28	798
23	Grabowsky	Sibylle	Erwin-Rohde-Str. 19	778
27	Stahl	Beata	Märzgasse 18	772
32	Stamatiadis	Avgoustis	Dreikönigstr. 7	742
43	Frosch	Franz	Bergstr. 15	739
25	Koinegg	Christian	Friedrichstr. 10 A	724
31	Dr. Härtel	Ingrid	Kußmaulstr. 6	714
30	Müller	Helmut	Hauptstr. 50	713
20	Sosa-Klein	Ingeborg	Leiblweg 3	672
41	Biere	Hannelore Lucie	Schönauer Str. 11	649
21	Kintz-Segarich	Lore	Bergstr. 18	639
33	Morath	Andrea	Friedrich-Ebert-Anlage 25	627
26	Klein	Horst	Leiblweg 3	599
36	Dr. Watzlawik	Helga	Am Hackteufel 8	588
34	Heinrich	Manfred	Römerstr. 50	588
48	Kauf	Dorle	Römerstr. 174	585
28	Iser-Momburg	Ingeborg	Bachstr. 28	574
47	Hotze-Gramlich	Gertrud	Im Schaffner 47/3	566
35	Sigel	Ingeborg	Max-Wolf-Str. 14	538
45	Stareczek	Peter	Römerstr. 174	535
46	Leidenberger	Lydia	Bühler Str. 5	522
38	Segarich	Robert	Bergstr. 18	508
29	Schmidt-Reents	Frieda	Keplerstr. 80 A	503
39	May	Charlotte	Rottmannstr. 16	497
44	Fichtner	Birgit	Dreikönigstr. 20	490
40	Quednau	Susanne	Happelstr. 14	468

→ *Fortsetzung nächste Seite*

Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg (PIRATEN)

Listen-platz	Nachname	Vorname	Straße	Stimmen
1	**Schestag**	**Alexander**	**Raststatter Str. 2**	**4.956**
2	Eickhoff	Caroline	Sickingenstr. 21	4.624
4	Cirkovic	Stevan	Sickingenstr. 15	3.306
3	Neubauer	Marco	Ezanvillestr. 34	2.765
6	Wagner	Xenija	Käfertaler Str. 21	2.551
11	Sehls	Birgit	Pfaffengrundstr. 55	2.199
7	Weidner	Wolf	Sickingenstr. 21	2.094
8	Schätzle	Roman	Karl-Metz-Str. 15	2.024
9	Behrisch	Linda	Baden-Badener Str. 3	1.880
5	Sehls	Rüdiger	Pfaffengrundstr. 55	1.659
10	Baghel	Ravi	Grahamstr. 13	1.656
12	Kirchner	Thomas	Schillerstr. 20	1.456
13	Höflmayr	Jana	Lutherstr. 36	1.390
14	Gönnheimer	Moritz	Holbeinring 15	1.386
15	Berberich	Elena	Holbeinring 21	1.260
16	Schemmel	Benjamin	Hans-Thoma-Str. 18	1.155
28	Hartmann	Sebastian	Wieblinger Weg 55	1.107
21	Worret	Martin	Viktoriastr. 32/1	1.096
38	Schmitt	Andreas	Bogenstr. 3	1.044
17	Nicolai	Susanne	Pleikartsförster Str. 70	986
19	Stöger	Lea	Häusserstr. 9	981
35	Dr. Kischkel	Frank	Quinckestr. 46	972
40	Sümer	Ersin	Konstanzer Str. 39	956
30	Baumann	Christoph Georg	Johann-Fischer-Str. 6	937
18	Schmirler	Felix	Neckarstaden 18	891
24	Hildebrandt	Margarete	Sperberweg 1	879
42	Mohr	Rüdiger	Philipp-Reis-Str. 48	875
47	Albers	Adrian	Diebsweg 2	857
33	Molitor	Björn	Bergheimer Str. 127/2	850
20	Betzin	Tobias	Holbeinring 3	822
27	Schaaf	Alexander	Rottmannstr. 12	813
48	Stapelberg	Sebastian	Neuer Weg 16	791
22	Mehrwald	Sylvana	Uferstr. 32/1	780
26	Staffen	Bianca	Wilhelmsfelder Str. 63/2	762
25	Kraatz	Fabian	Sickingenstr. 15	753
37	Mattes	Nathan	Emmertsgrundpassage 42	750
23	Druschky	Christian	Eppelheimer Str. 52	740
46	Komander	Lennart	Eppelheimer Str. 52	724
29	Bratz	Arno	Sickingenstr. 19	697
32	Neubauer	Martin	Ezanvillestr. 34	677
34	Briesch	Patrick	Am Büchsenackerhang 11	670
39	Ulmer	Dennis	Wibiloweg 16	665
31	Saß	Robert	Pfälzer Str. 19	659
43	Krause	Marcel Frederic	Marktstr. 47	640
45	Grunert	Tobias	Bonhoefferstr. 13	635
41	Heil	Frederik	Friedrich-Ebert-Anlage 56	625
44	Württenberger	Stefan	Wilhelmsfelder Str. 63/2	617
36	Nieweg	Kevin	Moselbrunnenweg 77	612

Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber Einspruch beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1 – 3, 76131 Karlsruhe (Postfach 76247 Karlsruhe) erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

AMTLICHES ENDERGEBNIS DER EUROPAWAHL AM 25. MAI 2014

im Wahlkreis Heidelberg

Die Aufrechnung der beschlossenen Korrekturen aller Urnen- und Briefwahlbezirke ergibt folgendes Gesamtergebnis für Heidelberg:

A	Wahlberechtigte	82.538
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	53.822
C	Ungültige Stimmen	452
D	Gültige Stimmen	53.370

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge der

	Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung /Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen	Anteil
D 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	13.983	26.2 %
D 2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	13.388	25,1 %
D 3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE	12.757	23,9 %
D 4	Freie Demokratische Partei - FDP	2.574	4,8 %
D 5	DIE LINKE - DIE LINKE	3.421	6,4 %
D 6	DIE REPUBLIKANER - REP	86	0,2 %
D 7	Freie Wähler - Freie Wähler	343	0,6%
D 8	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Tierschutzpartei	462	0,9 %
D 9	Familien-Partei Deutschlands - FAMILIE	142	0,3 %
D 10	Piratenpartei Deutschland - PIRATEN	1.250	2,3 %
D 11	Partei Bibeltreuer Christen – PCB	81	0,2 %
D 12	Ökologisch-Demokratische Partei - ÖDP	313	0,6 %
D 13	Ab jetzt…Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen - Volksabstimmung	57	0,1 %
D 14	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten - CM	40	0,1 %
D 15	AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland - AUF	69	0,1 %
D 16	Bayernpartei - BP	19	0,0 %
D 17	Deutsche Kommunistische Partei - DKP	36	0,1 %
D 18	Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo	8	0,0 %
D 19	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale - PSG	12	0,0 %
D 20	Alternative für Deutschland - AfD	3.611	6,8 %
D 21	Bürgerbewegung PRO NRW – PRO NRW	13	0,0 %
D 22	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD	29	0,1 %
D 23	Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD	139	0,3 %
D 24	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI	537	1,0 %

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung der Wahl der ausländischen Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates in Heidelberg am 29. Juni 2014

Am Sonntag, 29. Juni 2014, findet die regelmäßige Wahl der ausländischen Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates in Heidelberg statt. Zur Durchführung dieser Wahl wird Folgendes bekannt gemacht.

1. Wahlzeit: Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Wahlbezirke und Wahlräume: Die Stadt Heidelberg ist in sechs Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen und unter 4.7 sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die/der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahlsonntag, 15:00 Uhr, im Bürgeramt Mitte, Bergheimer Str. 69, 69115 Heidelberg, zusammen.
Nach Ende der Wahlzeit wird in den Wahllokalen mit dem Auszählen begonnen. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Wahlsonntag unterbrochen und für alle Wahlbezirke am Montag, 30.06.2014, ab 13:00 Uhr, im Bürgeramt Mitte, Bergheimer Str. 69, 69115 Heidelberg, fortgesetzt.
3. Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren haben und innerhalb von drei Jahren wieder zuziehen oder ihre Hauptwohnung begründen, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag muss auf einem städtischen Formblatt bis spätestens 27.06.2014, 12:00 Uhr, beim Bürgeramt Mitte, Wahldienststelle, Bergheimer Str. 69, 69115 Heidelberg, gestellt werden. Anträge gibt es bei allen Bürgerämtern und bei der Wahldienststelle.

4. Stimmabgabe:
4.1 Bei der Wahl der ausländischen Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates findet Verhältniswahl statt. Es dürfen nur solche Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Name auf den Stimmzetteln vorgedruckt ist. Stimmen, die für andere Personen abgegeben werden, sind ungültig.

4.2 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen. Stimmzettelumschläge und Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Die Stimmzettel enthalten die Namen der Bewerberinnen/Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden, sowie die Bezeichnung und Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags.

4.3 Die/Der Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Mandate zu vergeben sind (14 Stimmen).

4.4 Innerhalb der Gesamtstimmenzahl können Bewerberinnen/Bewerbern bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren) und/oder Bewerberinnen/Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernommen werden (panaschieren). Beim Übertragen der Namen von anderen Bewerberinnen/Bewerbern aus einem anderen Wahlvorschlag ist darauf zu achten, dass der Name der/des Gewählten lesbar ist und die gewählte Person unzweifelhaft erkennbar ist.

4.5 Die Wählerin/Der Wähler gibt ihre/seine Stimmen in der Weise ab, dass sie/er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

Bewerberinnen/Bewerbern, denen sie/er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens in ein freies Feld eines Wahlvorschlags oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder Bewerberinnen/Bewerbern, denen sie/er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Die Wählerin/Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne Kennzeichnung oder als im Ganzen gekennzeichnet abgeben; dann gilt jede Bewerberin/jeder Bewerber, deren/dessen Name auf dem Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt.

4.6 Ungültig sind Stimmzettel, die nicht in einem amtlichen Stimmzettelumschlag oder die in einem für eine andere Wahl bestimmten Stimmzettelumschlag abgegeben worden sind,
-in einem Stimmzettelumschlag abgegeben worden sind, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,

-nicht amtlich hergestellt oder für eine andere Wahl gültig sind,
-keine gültigen Stimmen enthalten,
-ganz durchgestrichen, durchgerissen oder durchgeschnitten sind,
-einen beleidigenden oder auf die Person der Wählerin/des Wählers hinweisenden Zusatz oder einen nicht nur gegen einzelne Bewerberinnen/Bewerber gerichteten Vorbehalt enthalten oder wenn sich in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder mehr gültige Stimmen enthalten als die Wählerin/der Wähler hat.

Enthält ein Stimmzettelumschlag mehrere gleichlautende Stimmzettel, ist nur einer zu werten. Stimmen nicht alle im Stimmzettelumschlag enthaltenen Stimmzettel, die für dieselbe Wahl gelten, miteinander überein, gilt Folgendes:

Unveränderte Stimmzettel sind von der Wertung ausgeschlossen, von danach verbleibenden gleichlautend veränderten Stimmzetteln ist nur einer zu werten, nicht gleichlautend veränderte Stimmzettel gelten als ein gültiger Stimmzettel, wenn sie nicht mehr gültige Stimmen enthalten, als die Wählerin/der Wähler hat.

Verändert ist ein Stimmzettel, wenn auf ihm vorgedruckte Namen von Bewerberinnen/ Bewerbern besonders gekennzeichnet oder gestrichen oder Namen von Bewerberinnen/Bewerbern von der Wählerin/vom Wähler eingetragen sind oder wenn er im Ganzen gekennzeichnet ist. Ist von mehreren in einem Stimmzettelumschlag enthaltenen Stimmzetteln keiner zu werten, gelten sie als ein ungültiger Stimmzettel.
Ein Stimmzettelumschlag, der keinen Stimmzettel enthält, gilt als ungültiger Stimmzettel.
Ungültig sind Stimmen,

wenn der Name der/des Gewählten auf dem Stimmzettel nicht lesbar, die Person der/des Gewählten aus dem Stimmzettel nicht unzweifelhaft erkennbar oder gegenüber der/dem Gewählten ein Vorbehalt beigefügt ist,

soweit bei Stimmenhäufung die Häufungszahl nicht lesbar oder die Zuwendung an eine bestimmte Bewerberin/einen bestimmten Bewerber nicht erkennbar ist,

soweit sie unter Überschreitung der zulässigen Häufungszahl auf eine Bewerberin/einen Bewerber abgegeben worden sind oder wenn bei Verhältniswahl der Stimmzettel Namen von Personen enthält, die auf keinem zugelassenen Wahlvorschlag stehen.

4.7 Jede Wählerin/Jeder Wähler kann, ausgenommen in den Fällen der Nr. 4.8, nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Für die Urnenwahl werden folgende Wahllokale eingerichtet:

Schlierbach, Altstadt, Ziegelhausen
Wahlbezirk 50
Wahllokal: Hölderlin-Gymnasium
Friedrich-Ebert-Anlage 43, Zimmer 114

Bergheim, Weststadt, Südstadt; Bahnstadt
Wahlbezirk 51; Wahllokal: Willy-Hellpach-Schule; Römerstr. 77; Zimmer 141

Rohrbach, Kirchheim
Wahlbezirk 52 und 56; Wahllokal: Kurpfalzschule; Schäfergasse 18; Pausenhalle

Pfaffengrund; Wieblingen
Wahlbezirk 53; Wahllokal: Johannes-Gutenberg-Schule; Wieblinger Weg 24/7
Pausenhalle

Handschuhsheim, Neuenheim
Wahlbezirk 54; Wahllokal: Heiligenbergschule; Berliner Str. 100; Zimmer 7 (Pavillon)

Boxberg, Emmertsgrund
Wahlbezirk 55; Wahllokal: Grundschule Emmertsgrund; Forum 1; Zimmer 205

Alle Wahllokale sind barrierefrei.

Der Wahlraum ist ebenfalls auf der Wahlbenachrichtigung angegeben. Bei der Wahl soll die Wahlbenachrichtigung und ein amtlicher Ausweis mitgebracht werden. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den Stimmzettelumschlag und einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

4.8 Eine Wahlberechtigte/Ein Wahlberechtigter, die/der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein zur Wahl in einem beliebigen Wahllokal der Ausländerrats-/Migrationsratswahl in der Stadt Heidelberg oder zur Briefwahl. Der Wahlschein kann bis zum 27. 06. 2014, 12:00 Uhr, schriftlich oder mündlich bei den Bürgerämtern und bei der Wahldienststelle beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung sowie eine Antragstellung durch SMS sind unzulässig. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Die Wählerin/Der Wähler hat ihren/seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

4.9 Die/Der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimme nur persönlich abgeben. Eine Wahlberechtigte/Ein Wahlberechtigter, die/der nicht schreiben oder lesen kann oder durch eine körperliche Beeinträchtigung gehindert ist, ihre/seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer Person ihres/seines Vertrauens bedienen. Die Hilfsperson muss mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung erlangt hat.

5. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

6. Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Heidelberg, 04. Juni 2014
Wolfgang Erichson
Wahlleiter

Anette-Albrecht-Medaille

Nominierungen für den Integrationsförderpreis „Anette-Albrecht-Medaille“ gesucht

Noch bis 31.07.2014 läuft die Bewerbungsfrist für potenzielle PreisträgerInnen der „Anette-Albrecht-Medaille“. In diesem Zeitraum sucht der BiBeZ e.V. Personen und Gruppen aus der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich in besonderer Art und Weise für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Der Preis besteht aus einer Medaille sowie einem Preisgeld von insgesamt 1000,- Euro. Dieses Preisgeld wird dankenswerterweise, wie bereits 2012, von der Stadt Heidelberg ausgelobt. Die Preisverleihung findet nach Beratung durch eine Jury im Herbst 2014 statt.

Näheres zur „Anette-Albrecht-Medaille“ sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage des BiBeZ e.V. unter www.bibez.de. Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen.

Service

Weitere Service-Infos unter **www.heidelberg.de**

BÜRGERSERVICE
Zentrale telefonische Anlaufstelle der Stadt Heidelberg:
Tel. 06221 58-10580 oder 115.

LOB UND KRITIK
Nicola Ullrich, Tel. 06221 58-11580; Rathaus, Zimmer 204.

BÜRGERBEAUFTRAGTER
Gustav Adolf Apfel, Tel. 06221 58-10260; Rathaus, Zimmer 216.
Öffnungszeiten: Mi 9-12 und 13-15 Uhr, Do 9-12 und 13-17 Uhr

RECYCLINGHÖFE
Öffnungszeiten: Kirchheim/Oftersheimer Weg, Wieblingen/AEA/Mittelgewannweg: Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-13 Uhr; Emmertsgrund/Müllsauganlage, Ziegelhausen/Parkplatz Stiftsmühle, Erzeugergroßmarkt: Mo-Fr 8-12 Uhr, 13-16 Uhr, Sa 8-13 Uhr.
Abfall-Hotline: 06221 58-29999

FUNDBÜRO
Heidelberger Dienste gGmbH, Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr, Hospitalstr. 5, Tel. 06221 653797

BÜRGERÄMTER
Achtung: Zwischen dem 10. und 20. Juni 2014 gelten wegen der Pfingstferien andere Öffnungszeiten. Siehe Seite 4!

Altstadt: Rathaus, Marktplatz 10, Tel. 06221 58-13810 (Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr)

Emmertsgrund/Boxberg: Emmertsgrundpassage 17, Tel. 06221 58-13850 (Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr, Mi 8-18 Uhr)

Handschuhsheim: Dossenheimer Landstr. 13, Tel. 06221 58-13820 (Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr)

Kirchheim: Schwetzinger Str. 20, Tel. 06221 58-13860 (Di, Mi, Fr 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr)

Mitte (Bergheim, West-, Südstadt): Bergheimer Str. 69, Tel. 06221 58-47980 (Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr, Mi 8-17.30 Uhr),
Rentenstelle nur nach Terminvereinbarung, Tel. 06221 58-13760

Neuenheim: Lutherstraße 18 (Eingang Rahmengasse), Tel. 06221 58-13830 (Di 8-18 Uhr, Mi-Fr 8-16 Uhr).
Pfaffengrund: Am Markt 21, Tel. 06221 58-13870 (Di 8-18 Uhr, Mi, Do, Fr 8-16 Uhr)

Rohrbach: Seckenheimer Gässchen 1, Tel. 06221 58-13880 (Di 8-18 Uhr, Mi, Do, Fr 8-16 Uhr)

Wieblingen: Mannheimer Str. 259, Tel. 06221 58-13890 (Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr)

Ziegelhausen/Schlierbach: Kleingemünder Str. 18, Tel. 06221 58-13840 (Di, Mi, Fr 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr)

Bürgeramt Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle: Pleikartsförster Str. 116, Tel. 06221 58-43700, 58-13444 (Führerscheinstelle)
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr, Mi 8-17.30 Uhr)

Technisches Bürgeramt: Kornmarkt 1, Tel. 06221 58-25250 (Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-17.30 Uhr)

INTERRELIGIÖSES KALENDERBLATT
Juni 2014

jüdisch	04./05.06.	Schawu'ot
christlich	08./09.06.	Pfingsten
islamisch	12./13. 6.	Lailat al Bara'a (Nacht der Erlösung)
christlich	15.06.	Trinitatis (Dreifaltigkeitssonntag)
christlich (rk)	19.06.	Fronleichnam
islamisch	28.06.	Beginn des Fastenmonats Ramadan

Über das Jahr verteilt sind die Feiertage im Islam zahlenmäßig weniger als die in den beiden anderen abrahamischen Religionen. Sie beginnen wie im Judentum nach Sonnenuntergang und dauern dann bis zum Ende des nächsten Tages.

Schawu'ot wird sieben Wochen nach Beginn des Pessachfestes als „Wochenfest" gefeiert. Es hat eine doppelte Bedeutung: einerseits ist es zur Zeit der ersten Weizenernte im Jahr ein „Fest der Erstlingsfrüchte", im Wesentlichen aber ist es ein Erinnerungsfest an die Übergabe der Tora durch Moses am Berg Sinai an das jüdische Volk und insofern ein Fest der Offenbarung und Befreiung. In der mit Blumen geschmückten Synagoge werden die zehn Gebote verlesen. An Schawu'ot werden traditionell Gerichte aus Milch gereicht. Milch symbolisiert die Tora, die das jüdische Volk wie ein unschuldiges Kind nährt. Es ist üblich, die ganze Nacht bis zum frühen Morgen mit dem Studium der Tora, des Talmud und der Kabbala zuzubringen.

Lailat al Bara'a fällt nach dem im Islam gebräuchlichen Mondkalender auf die Nacht zwischen dem 14. und 15. des Monats Scha'ban. Nach der Über-lieferung soll der Prophet seinen Anhängern mitgeteilt haben, dass die Engel Gottes die Taten der Menschen aufzeichnen. Diese Nacht wird als eine besondere Zeit göttlicher Barmherzigkeit und Segens betrachtet. Die Nacht der Erlösung gilt neben der Nacht der Bestimmung (Lailat al Qadr) am 23. Juli als heiligste Nacht im Islam.

(Weitere Infos gibt es unter *www.heidelberg.de/integration* >Interreligiöser Dialog)

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
Kümmerer Jörg Hormann, städtischer Ansprechpartner für den Einzelhandel in der Altstadt, Tel. 58-30013

KURPFÄLZISCHES MUSEUM
Hauptstr. 97, Tel. 06221 58-34020 (Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr, Mo geschlossen)

Ausstellung: Eine Stadt bricht auf – Heidelbergs wilde 70er
16. Mai bis 21. September 2014

THEATER
Vorverkauf: Tel. 06221 58-20000,
E-Mail: tickets@theater.heidelberg.de

ZOO
Tiergartenstr. 3, Tel. 06221 64550
Täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet

Ausstellung: „Tierblicke"
Zu sehen noch bis zum 22. Juni 2014, 19 Uhr. In ihren Bildern lässt Vera Wisseler jedem ihrer Tiere seinen eigenen Charakter.

MUSIK- UND SINGSCHULE
Kirchstr. 2, Tel. 06221 58-43500 (Mo-Mi 10-16.30 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr geschlossen)

Konzert:
Di, 24. Juni2014, 19 Uhr
Preisträgerkonzert des Landes- und Bundeswettbwerbs Jugend musiziert, **Eintritt frei**

STADTBÜCHEREI
Poststr. 15, Tel. 06221 58-36100, Öffnungszeiten: Di-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr)

Zwei Ausstellungen zum Thema „Alter"noch bis 28. Juni

TOURIST-INFORMATION
Öffnungszeiten am Hauptbahnhof: 9 bis 19 Uhr, sonn- und feiertags 10 bis 18 Uhr, Tel. 06221 58-44444

ENERGIE-HOTLINE
Infos Erneuerbare Energien, Tel. 06221 58-18141, Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr

SCHWIMMBÄDER
Hallenbad Hasenleiser
Tel. 06221 513-2871
(Mo, Mi, Fr 15-22 Uhr, Di 15-18 Uhr, Do 16.30-22 Uhr, Sa 13-19.30 Uhr, So 10-18 Uhr); Mittwoch und Donnerstag Warmbadetage

Hallenbad Köpfel
Tel. 06221 513-2880
Mo bis Mi und Fr 7.30-20.30 Uhr, Do 7.30-14 Uhr, Sa und So 10-18 Uhr

Sauna: Mo bis Mi und Fr: 10 bis 20.30 Uhr, Do geschlossen, Sa und So 10 bis 18 Uhr, Dienstag Frauensauna, Sonntag Familiensauna

Thermalbad
Tel. 06221 513-2877
täglich 8-20 Uhr

Hallenbad im DHC
Tel. 06221 513-2873
Vom 19. Mai bis einschließlich 6. Juli 2014 ist das City-Bad wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten der Bäder an Pfingsten und weitere Infos auf Seite 8 und online unter *www.swhd/baeder.de.*

Impressum

Herausgeber: Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg, Tel. 06221 58-12000/-12010, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de
Leitung des Amtes:
Achim Fischer
Redaktion: Eberhard Neudert-Becker (neu), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Nina Flosdorff (flo), Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Dr. Bert-Olaf Rieck (rie)
Grafik: Marijke Domscheit
Druck und Vertrieb: Rhein-Neckar-Zeitung GmbH
Vertriebs-Hotline: 0800 06221-20

Theater unter freiem Himmel

Heidelberger Schlossfestspiele 2014: Musical, Schauspiel und Konzerte – Matinee am 8. Juni

Die Freiluft-Saison ist eröffnet: Vom 15. Juni bis 2. August 2014 präsentiert das Theater und Orchester Heidelberg wieder Schauspiel, Musiktheater und Konzerte in Heidelbergs schönster Open-Air-Kulisse.

Mantel- und Degen-Spektakel: Die Musketiere erobern 2014 erneut das Schloss. *Foto: Merdes*

Auf dem Programm stehen unter anderem das Kinderstück „Robin Hood“, das Musical „My Fair Lady“, die Molière-Komödie „Der Geizige“ und die Wiederaufnahme des erfolgreichen Mantel- und Degenstücks „Die drei Musketiere“. 2014 ist übrigens das Jubiläumsjahr der Schlossfestspiele: In ihrer heutigen Form gibt es sie seit 40 Jahren. 1974 wurde die Tradition der Schlossfestspiele wiederbelebt, die wegen des Zweiten Weltkriegs 1940 abgebrochen war.

Operngala zur Eröffnung

Die Heidelberger Schlossfestspiele 2014 starten am 15. Juni mit einem Konzert auserlesener Opernarien unter dem Titel „Sieh, der Himmel lacht!“ im Schlosshof. Unter der musikalischen Leitung von Dietger Holm werden sie dem Publikum von beliebten Solisten wie Hye-Sung Na, Irina Simmes, Anna Peshes, Jesus Garcia, Namwon Huh und Ipca Ramanovic über den Dächern der Stadt präsentiert. Durch den Abend führt Operndirektor Heribert Germeshausen.

Aufführung im Dicken Turm

Nach mehrjähriger Sanierung wird wieder der Dicke Turm bespielt, ein Aufführungsort von ganz besonderem Reiz. Eine der beliebtesten Komödien der Weltliteratur steht mit Molières „Der Geizige“ ab 21. Juni auf dem Programm.

Am 22. Juni lädt das Junge Theater die Zuschauer ab fünf Jahren zu einer neuen Dramatisierung von „Robin Hood“ in den Sherwood Forest ein, der sich diesmal im Koniferengarten auf dem Schlossgelände befindet.

Mitte Juli legt das Schauspielensemble mit der Wiederaufnahme „Die drei Musketiere“ inszeniert von Holger Schultze im Schlosshof nach. Ebenfalls im Schlosshof bringt ab 5. Juli die Regisseurin Andrea Schwalbach die berühmte Geschichte des Blumenmädchens Eliza Doolittle mit dem Musical-Highlight „My Fair Lady“ auf die Bühne. Ein hochkarätiges Konzertprogramm rundet die Festspiele ab. Wer sich vorab über das Festspiel-Programm informieren möchte, kann das bei der Matinee am 8. Juni um 11 Uhr im Schlosshof. Der Eintritt ist frei. sz/eu

ⓘ Infos und Tickets

Programminfos und Karten unter Telefon 06221 58-20000; E-Mail: *tickets@theater.heidelberg.de*; Internet: *www.heidelberger-schlossfestspiele.de*. Die Karten gelten am Tag der Veranstaltung bereits vier Stunden vor Vorstellungsbeginn als Fahrausweise für Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar und die Heidelberger Bergbahn.

Kurz gemeldet

Enjoy Jazz

Beim Festival „Enjoy Jazz“ stehen vom 2. Oktober bis zum 15. November Newcomer und Weltstars wie Branford Marsalis, Youn Sun Nah und Robert Glasper auf den Bühnen der Metropolregion. Der Vorverkauf läuft. Infos und Tickets unter *www.enjoyjazz.de*.

GEDOK-Musikwettbewerb

Die GEDOK Heidelberg ist 2014 Ausrichterin des nationalen Musikwettbewerbs, in dem sich GEDOK-Musikerinnen aus ganz Deutschland miteinander künstlerisch messen. Die Preisträgerinnen wurden jetzt ermittelt und stellen sich beim „Bundeskonzert“ am 20. September in der Stadthalle vor. Infos und Kontakt unter *www.gedok-heidelberg.de*. Die GEDOK ist das älteste und europaweit größte Netzwerk der Künstlerinnen und Kunstförderer.

Ruine im Feuerschein

Saison der Schlossbeleuchtungen startet am 7. Juni

Am Samstag, 7. Juni 2014 findet die erste Schlossbeleuchtung des Jahres statt.

Ab 22.15 Uhr hüllt sich die Schlossruine in einen rot glühenden Feuerschein. Abgelöst wird die Illumination von einem Brillantfeuerwerk. Die zwei weiteren Schlossbeleuchtungen finden traditionell am zweiten Samstag im Juli (12. Juli) und am ersten Samstag im September (6. September) statt. Beginn ist jeweils um 22.15 Uhr.

Die Heidelberg Event GmbH und ihr Partner Foonax Events laden jeweils ab 17 Uhr an die Nepomuk-Terrasse am nördlichen Brückenkopf der „Alten Brücke“ – den Logenplatz der Schlossbeleuchtung. Beste Aussicht haben die Besucher auch von den Schiffen der Weißen Flotte Heidelberg, dem Heidelberger Solarschiff sowie von der Altstadtseite und vom Schloss aus.

„Ich freue mich, dass die Schlossbeleuchtungs-Saison 2014 in Kürze losgeht und bin sehr auf die neuen pyrotechnischen Effekte unseres Heidelberger Feuerwerks-Partners gespannt“, so Geschäftsführerin Vera Cornelius.

Am Bismarckplatz, Anatomiegarten und Universitätsplatz sorgen Schausteller für das leibliche Wohl der Gäste. Im Vorfeld der Schlossbeleuchtungen finden Orgelkonzerte in der Heiliggeistkirche statt. Am Kornmarkt lädt jeweils von 12 bis 20 Uhr ein Kunsthandwerkermarkt zum Stöbern ein. Der zur ersten Schlossbeleuchtung geplante Altstadt-Flohmarkt muss leider abgesagt werden.

21. Heidelberger Afrikatage

Vom 7. Juni bis 6. Juli 2014 finden die 21. Heidelberger Afrikatage statt. Los geht‘s mit dem Eröffnungskonzert von Dobet Gnahoré am Samstag, 7. Juni, ab 20 Uhr im Karlstorbahnhof: Die Künstlerin aus Elfenbeinküste wird ihr neues Album „Na Dré“ vorstellen. Mehr Infos unter *www.afrikatage.de*.